

Amtsblatt für die Stadt ZULPICH



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

15. Jahrgang
15. Januar 2016

Nr.

1



**Prinz Frank I.
wünscht allen Jecken
aus Nah und Fern
eine tolle Session!**

3 x Zöllech Alaaf!

Foto: Foto Gülden

DIE KARNEVALSVEREINE DER GESAMTSTADT ZÜLPICH LADEN EIN

31.01.2016

zum Tollitätenempfang
IM FORUM ZÜLPICH

15:00Uhr



MIT BUNTEM PROGRAMM



EINTRITT FREI

EINLASS AB 14UHR



Langendorf



Bekanntmachungen

Bekanntmachung

**der Anmeldetermine für das Schuljahr 2016/2017
zur Aufnahme von Schülern in die allgemeinbildenden weiterführenden
Zülpicher Schulen**

- städt. Gemeinschaftshauptschule Zülpich
- Karl-von-Lutzenberger Realschule Zülpich
- Franken-Gymnasium Zülpich

Liebe Eltern der 4. Klässler,

nun endet in Kürze die Grundschulzeit und ein neuer Lebensabschnitt für Ihr Kind beginnt.

Bereits Ende Januar 2016 erhält Ihr Kind das Halbjahreszeugnis und damit einhergehend eine Empfehlung durch die Grundschule für eine weiterführende Schule. Die endgültige Entscheidung, zu welcher Schule Sie Ihr Kind anmelden, liegt jedoch bei Ihnen. Diese Entscheidung ist nicht leicht und will wohl überlegt sein.

Das Angebot von Schulformen ist vielfältig. Gerne möchte ich Sie bei Ihrer Entscheidung unterstützen und Sie kurz über die weiterführenden Schulen der Stadt Zülpich informieren:

Die **Gemeinschaftshauptschule Zülpich** als Ganztagschule vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine grundlegende allgemeine Bildung und stellt insbesondere die Berufsorientierung ab Klasse 7 in den Mittelpunkt. Mehrere Lernpartnerschaften mit Firmen vor Ort bieten den Schülerinnen und Schülern einen realistischen Einblick ins Berufsleben. Dieser wird durch die Praktika in den Jahrgangsstufen 8, 9 und der Klasse 10 Typ A untermauert. Auch die musisch-künstlerische Bildung hat einen hohen Stellenwert: Jedem Kind bietet die Hauptschule durch ihre musikalische Ausrichtung die Möglichkeit, kostenlos ein Instrument zu erlernen. Außerdem können die Schülerinnen und Schüler in mehr als 30 verschiedenen Arbeitsgemeinschaften vielfältige Freizeitangebote wahrnehmen, die durch außerschulische Mitarbeiter angeboten werden. Die Übernahme eines der vielen sozialen Ämter an der Schule hilft den Schülerinnen und Schülern einen respektvollen Umgang miteinander zu pflegen (Busscouts, Schülerpaten, Unterstützung beim Additum, Verkauf von Frühstück, Kioskdienst). Seit diesem Schuljahr bietet die Schule nach der Kernlernzeit von 8.15 – 14.55 Uhr an drei Tagen in der Woche eine Zusatzförderung in den Hauptfächern an.

In der Hauptschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden. Der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und nach Klasse 10, die Fachoberschulreife (nach dem erfolgreichen Besuch der Klasse 10 Typ B). Auch besteht die Möglichkeit, die Berechtigung für den Besuch der gymnasialen Oberstufe zu erwerben.

Die **Karl-von-Lutzenberger Realschule** umfasst die Klassen fünf bis zehn. Hier werden praktische Fähigkeiten ebenso gefördert, wie das Interesse an theoretischen Zusammenhängen. Die Schüler erwerben eine erweiterte allgemeine Bildung, berufsorientierende Kompetenzen und können – je nach Fähigkeit und Neigung – nach Abschluss der zehnten Klasse in eine berufliche Ausbildung oder in die Bildungsgänge der Sekundarstufe II wechseln.

Das **Franken-Gymnasium Zülpich** umfasst die Schuljahrgänge fünf bis zwölf (G 8). Die Schulform des Franken-Gymnasiums vermittelt Schülern eine breite und vertiefte Allgemeinbildung und ermöglicht damit den Beginn eines Hochschulstudiums. Ziel ist, das selbstständige Lernen zu fördern und Jugendliche zu wissenschaftlichem Denken und Arbeiten hinzuführen.

Im Rahmen des offenen Ganztags haben die Fünft- bis einschließlich Siebenklässler des Franken-Gymnasiums die Möglichkeit, an einer Betreuung bis 16.00 Uhr teilzunehmen.

Seit 2013 ist das Franken-Gymnasium als Europaschule zertifiziert. Mit diesem Gütesiegel möchte das Franken-Gymnasium die Schüler so qualifizieren, dass sie in Europa und international bestehen können und die Chancen nutzen, welche die Europäische Gemeinschaft und die globalisierte Welt bieten.

Das Franken-Gymnasium besitzt durch seinen bilingualen englischen Zug sowie durch die Möglichkeit der Teilnahme am Spanischunterricht in der Sekundarstufe II einen klaren fremdsprachlichen Schwerpunkt. Spanisch ist damit die zweite romanische Sprache nach Französisch, die am Franken-Gymnasium unterrichtet wird.

Durch den Neubau des Forums haben die Schüler der Realschule und des Gymnasiums an Langtagen die Möglichkeit, dort ein Mittagessen einzunehmen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn auch Sie Gefallen an einer unserer Schulen finden und sich für eine unserer weiterführenden Schulen entscheiden, damit sich unsere Investitionen in die Schullandschaft auch weiterhin lohnen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen die richtige Schulwahl und Ihrem Kind für die weitere Schullaufbahn alles Gute.

Ihr
Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Der Anmeldezeitraum für das am 24.08.2016 neu beginnende Schuljahr 2016/17 zur Aufnahme von Fünftklässlern in die allgemeinbildenden weiterführenden Zülpicher Schulen ist für alle Schulen einheitlich wie folgt festgelegt:

Montag, 15.02. – Freitag, 11.03.2016

Einzelheiten zur Anmeldung im Sekretariat an der jeweiligen Schule:

➤ **Städt. Gemeinschaftshauptschule Zülpich**

Keltenweg 10, 53909 Zülpich,
Telefon: 02252/529800, Schulsekretärinnen: Frau Junker und Frau Esser
E-Mail: buero@ghs-zuelpich.de

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, zu dem Sie Ihr Kind mitbringen. Am „Tag der offenen Tür“ am 23.01.2016 können bereits Termine vereinbart werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter: www.ghs-zuelpich.de

Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit:

Familienstammbuch oder Geburtsurkunde, zwei Lichtbilder, Kopien aller Zeugnisse mit der Schulformempfehlung der Grundschule und den Anmelde-schein

Für Rückfragen stehen Ihnen die zuständigen Schulsekretärinnen zur Verfügung.

➤ **Karl-von-Lutzenberger-Realschule Zülpich**

Blayer Str. 5, 53909 Zülpich
Telefon: 02252/83730, Schulsekretärin: Frau Hövel
E-Mail: kvl@realschule-zuelpich.de

Anmeldungen sind ab Montag, 15.02.2016 bis Freitag, 11.03.2016 möglich. Montags bis mittwochs in der Zeit von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr, donnerstags und freitags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie zusätzlich jeweils donnerstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit:

Kopie der Geburtsurkunde, ein Lichtbild, eine Kopie des letzten Zeugnisses mit der Schulformempfehlung der Grundschule für die Sekundarstufe I und den Anmelde-schein

Für Rückfragen steht Ihnen die zuständige Schulsekretärin zur Verfügung.

➤ **Franken-Gymnasium Zülpich**

Keltenweg 14, 53909 Zülpich
Telefon: 02252/94430, Schulsekretärinnen: Frau Harperscheidt, Frau Stefer
E-Mail: service@fragy.de

Anmeldungen werden ab Montag, 15.02.2016, bis einschließlich Freitag, 11.03.2016, in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie am Samstag, 27.02.2016, von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstagnachmittag, 03.03.2016, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr entgegen genommen.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit:

Kopie der Geburtsurkunde, Lichtbild, Kopie des letzten Zeugnisses mit der Schulformempfehlung der Grundschule und den Anmelde-schein

Für Rückfragen stehen Ihnen die zuständigen Schulsekretärinnen zur Verfügung.

Bekanntmachung Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Schulen, Soziales, Sport und Kultur findet statt am Dienstag, 26.01.2016, in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche", Zülpich.

Beginn der Sitzung ist um 18.00 Uhr.

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder

finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de, ebenso diese Bekanntmachung. Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>.

Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich

Ulf Hürtgen

Bürgermeister



PORSCHEN & BERGSCH
Mediendienstleistungen
Druckerei & Agentur & Verlag
Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 • Fax (0 24 21) 7 30 11
info@porschen-bergsch.de • www.porschen-bergsch.de

*Ideen,
die
beeindrucken!*

Kanzlei für
Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Gärtner
Fachanwälte & Kollegen
Schulze

Köln Brühl Zülpich



Rechtsanwalt
Heino Schulze

Fachanwalt für
Arbeitsrecht
Testaments-
vollstrecker
(AGT und DVEV)

Tel. 02252 / 835486 Moselstrasse 52
Fax 02252 / 835487 53909 Zülpich-Ülpenich
www.kanzlei-gsk.com

Bekanntmachung Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Rates findet statt am
Donnerstag 28.01.2016,
in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche", Zülpich.
Beginn der Sitzung ist um 18.00 Uhr.

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder

finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de, ebenso diese Bekanntmachung. Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich
Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Fahrt zum Modezentrum **Adler**
nach Mönchengladbach
Dienstag, 1. März 2016

Abfahrt ab Zülpich
Hotel Europa, 12.30 Uhr,
weitere Orte auf Anfrage
Rückfahrt ca. 17.30 Uhr

15,00 €
pro Person
inkl. Kaffeegedeck



THELEN REISEN

Markt 13 · 53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52/24 16 · Telefax: 0 22 52/8 13 35
E-Mail: thelen-reisen@t-online.de

Maler- & Glaserwerkstatt **WILLI KLUMPEN**

- alle Maler- und Glasarbeiten
- Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmverbundsysteme
- Putzarbeiten
- Dekorative Mal- und Gestaltungstechniken

Am Meilenstein 1 • 53909 Zülpich
Tel.: 02252-2230 • Mobil 0172-2939065
w.klumpen-malerwerkstatt@gmx.de

DER
MEDIEN-
DIENST-
LEISTER



Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 Fax (0 24 21) 97 24 01 o. 7 30 11
info@porschen-bergsch.de

Nochmaliger Hinweis des Bürgerbüros:

Widerspruch und Einwilligung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Hinweise zum Widerspruch:

Sie haben ein kostenloses **Widerspruchsrecht** gegen die Weiterleitung Ihrer nach dem Bundesmeldegesetz erhobenen Daten (Vor- und Familienname, ggf. Doktorgrad, Anschrift) an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten zur Wahlwerbung (§ 50 Abs. 1 und 5 BMG).

Sie haben ein kostenloses **Widerspruchsrecht** gegen die Weiterleitung Ihrer nach dem Bundesmeldegesetz erhobenen Daten (Vor- und Familienname, ggf. Doktorgrad, Anschrift, Datum und Art des Jubiläums) an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk zu Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 2 und 5 BMG).

Sie haben ein kostenloses **Widerspruchsrecht** gegen die Weiterleitung Ihrer nach dem Bundesmeldegesetz erhobenen Daten (Vor- und Familienname, ggf. Doktorgrad, Anschrift) an Adressbuchverlage zur Herausgabe von Adressverzeichnissen in Buchform (§ 50 Abs. 3 und 5 BMG).

Sie haben ein kostenloses **Widerspruchsrecht** gegen die Weiterleitung Ihrer nach dem Bundesmeldegesetz erhobenen Daten (Vor- und Familienname, ggf. Doktorgrad, Geburtsdatum und -ort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, Anschrift, Sterbedatum) an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft, wenn sie als Familienangehöriger (Ehegatte, minderjährige Kinder und Eltern minderjähriger Kinder) von Mitgliedern einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft nicht derselben oder keiner Religionsgesellschaft angehören. Dies gilt nicht, soweit Daten für Zwecke der Steuerhebung der Religionsgesellschaft übermittelt werden (§ 42 Abs. 2 und 3 BMG).

Darüber hinaus haben Sie ein kostenloses **Widerspruchsrecht** gegen die Weiterleitung Ihrer nach dem Bundesmeldegesetz erhobenen Daten (Vor- und Familienname, ggf. Doktorgrad, Anschrift) an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial an Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden (§ 58c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz und § 36 Abs. 2 BMG).

Hinweise zur Einwilligung:

Einfache Melderegisterauskünfte (Vor- und Familienname, ggf. Doktorgrad, Anschrift) zum Zwecke der Werbung und des Adresshandels darf die Meldebehörde nur nach ihrer generellen Einwilligung erteilen (§ 44 Abs. 3 Satz 2 BMG).

Allgemeine Hinweise:

Von Ihren **Widerspruchsrechten** und der Möglichkeit zur Erteilung der generellen **Einwilligung** können Sie bei der Anmeldung oder Ummeldung durch Erklärung auf diesem Formular oder zu einem späteren Zeitpunkt Gebrauch machen.

Der Vordruck ist auch im Bürgerbüro der Stadt Zülpich erhältlich und steht ebenso als Download auf der Internetseite der Stadt Zülpich unter Rathaus und Politik/Servicestellen/Bürgerbüro zur Verfügung

Widerspruch und Einwilligung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Familienname, Vorname	Geburtsdatum
Anschrift:	

ERKLÄRUNG (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich erhebe **WIDERSPRUCH** gegen die Weitergabe meiner Daten an:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Parteien, Wählergruppen und Trägern von Wahlvorschlägen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten zur Wahlwerbung im Zusammenhang mit Parlaments- und Kommunalwahlen;
- Mandatsträger, Presse oder Rundfunk zu Alters- und Ehejubiläen;
- Adressbuchverlage zur Herausgabe von Adressverzeichnissen in Buchform;
- eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft, ausgenommen für Zwecke der Steuererhebung;
- das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial an Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

Ich erteile meine generelle **Einwilligung** zur Weitergabe meiner Daten zum Zwecke:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- der Werbung
- des Adresshandels

Zülpich, den _____

(Unterschrift)

Bitte denken Sie daran, dass jede meldepflichtige Person, die das 16. Lebensjahr vollendet hat, gegebenenfalls selbst Widerspruch gegen die Datenübermittlung einlegen muss.

Öffentliche Bekanntmachung

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 11/65 Zülpich „Steinfelder Straße“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 29.09.2015 den Offenlagebeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 11/65 Zülpich „Steinfelder Straße“ gefasst.

Die Verwaltung wurde beauftragt, für den Entwurf des o.g. Bebauungsplans die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Entwurf des o.g. Bebauungsplans wird in der Zeit von

**Montag, den 25.01.2016
bis einschl. Freitag, den 26.02.2016**

im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
ausgelegt.

Der Geltungsbereich des o. g. Bebauungsplanentwurfs geht aus dem nachfolgenden Lageplan hervor.



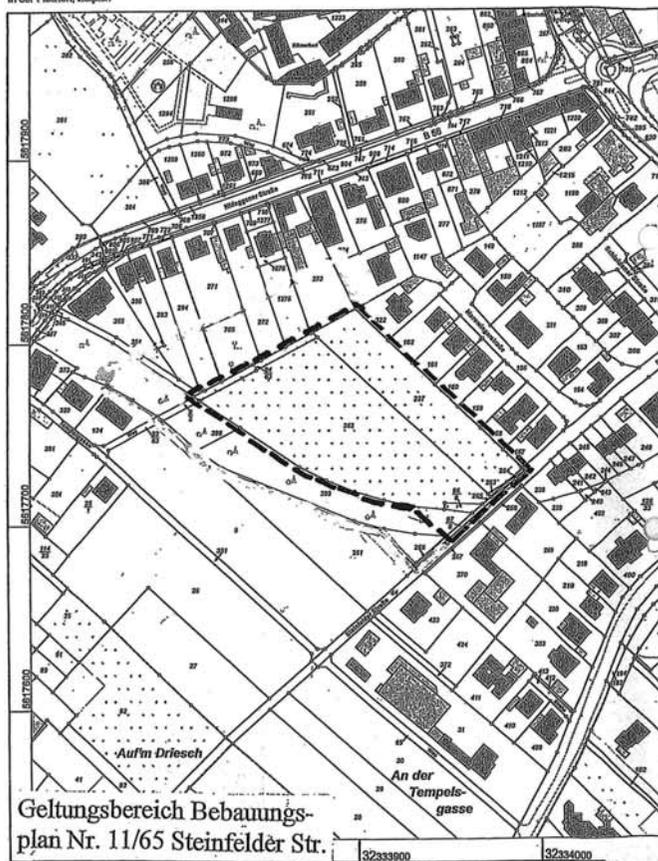
Kreis Euskirchen
Katasteramt
Jülicher Ring 32
53679 Euskirchen

Flurstück: 262
Flur: 15
Gemarkung: Zülpich
In der Flur, Zülpich

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Flurkarte NRW 1:2000

Erstellt: 12.05.2015
Zeichnen:



Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen während der Auslegungsfrist vorzubringen.

Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Zielsetzung des Bebauungsplans besteht darin, im Kernort Zülpich aufgrund der großen Nachfrage zunächst ein kleineres Wohngebiet für ca. 15 freistehende Einfamilienhäuser zu schaffen.

Gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB sind die Gemeinden verpflichtet, die in den vorhandenen Stellungnahmen und Unterlagen behandelten Umweltthemen nach Themenblöcken zusammenzufassen und diese in der Bekanntmachung schlagwortartig zu charakterisieren:

Der zur Begründung des Bebauungsplans gehörende Umweltbericht mit integriertem landschaftspflegerischem Begleitplan ist durch das Kölner Büro für Faunistik erstellt worden und untersucht die Auswirkungen des Bebauungsplans auf die verschiedenen Schutzgüter (Mensch, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft, Kulturgüter, sonstige Sachgüter und evt. Wechselwirkungen).

Schutzgut Mensch:

Erholung: keine vorhabenspezifischen Wirkungen auf die Erholungsfunktion der umgebenden Landschaft; Schall- u. Schadstoffmissionen: geringfügige Emissionen aus den Heizungsanlagen und durch die geringfügige Erhöhung des Verkehrsaufkommens

Schutzgut Tiere:

24 planungsrelevante Vogelarten werden für den Wirkraum des Vorhabens als potenziell vorkommend eingestuft; Brutvorkommen Steinkauz und Turmfalke im Umfeld des B.-Plans bekannt; beide Arten sind potenzielle Nahrungsgäste innerhalb des Geltungsbereiches; weitere 12 Arten sind potenzielle Brutvögel im Wirkraum des Vorhabens; Mehlschwalbe, Rauchschwalbe, Schleiereule, Sperber und Waldohreule können im Vorhabensbereich als Nahrungsgäste auftreten; gegen sind Baumpieper, Feldschwirl, Feldsperling, Gartenrotschwanz, Kuckuck, Nachtigall und Turteltaube auch innerhalb des Vorhabensbereiches potenzielle Brutvögel; verbleibende 10 planungsrelevante Arten sind nur potenzielle Gastvögel: Baumfalke, Graureiher, Habicht, Kleinspecht, Mäusebussard, Rotmilan, Schwarzkehlchen, Schwarzmilan, Feldlerche und Wiesenpieper; für 8 Fledermausarten kann nicht ausgeschlossen werden, dass sie im Wirkraum des Vorhabens und auch innerhalb des Vorhabensbereiches Quartiere nutzen (u. a. Braunes Langohr, Fransenfledermaus, Rauhauffledermaus, Wasserfledermaus); Feldhamsterpopulation in 360 m Entfernung aber nicht im Vorhabensbereich; Haselmaus besitzt im Vorhabensbereich potenzielle Fortpflanzungs- u. Ruhestätten; Vorkommen von Amphibienarten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie kann ausgeschlossen werden; große Moosjungfer kommt nicht vor.

Schutzgut Pflanzen:

Biotoptypen in Untersuchungsgebiet: vorwiegend Schafweide intensiv; kleinflächig Intensivrasen, Gehölz- u. Brachflächen, Einzelbäume (Obst und Fichten).

Schutzgut Boden:

Typische Parabraunerde im Süden und schutzwürdige fruchtbare Parabraunerde im Norden des Plangebietes.

Schutzgut Wasser:

Bergbauegebiet mit möglichen Veränderungen der Grundwasserverhältnisse; mäßig ergebige Grundwasservorkommen auf Lockergesteinen; kein Trinkwasserschutzgebiet im Umfeld; Zülpicher See in 810 m und Langendorfer Fließ in 190 m Entfernung.

Schutzgut Klima und Luft:

Freiflächenklimatop; Frisch- und Kaltluftproduktion auf der Fläche; evt. Veränderung der mikroklimatischen Bedingungen

Schutzgut Landschaft:

durch vorhandene Bebauung Eingliederung des Plangebietes in das vorhandene Landschaftsbild

Schutzgut Kultur- und sonstige Schutzgüter

Plangebiet grenzt an Bodendenkmal „Vicus Zülpich“; Bodenprospektion ist beauftragt und wird vor Offenlage des B.-Plans durchgeführt.

Biologische Vielfalt:

Prägung durch innerörtliche Lage; Plangebiet ist nahezu gehölzfrei und stellt mäßig ausgestatteten Lebensraum dar.

Wechselwirkungen:

Keine Relevanz wegen Geringfügigkeit des Vorhabens

Der artenschutzrechtlichen Fachbeitrag desselben Planungsbüros dient der Erfassung und Bewertung der Vorkommen streng geschützter Wirbeltierarten (Vögel, Amphibien und Säugetiere) als Grundlage für die Ermittlung vorhabenbedingter Beeinträchtigungen sowie zur Ableitung von Maßnahmen zur Vermeidung und Minderung bzw. Schadensbegrenzung im Rahmen des Artenschutzrechtlichen Fachbeitrages nach § 44 BNatSchG bei baurechtlichen Vorhaben.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB wurden Stellungnahmen zu folgenden umweltrelevanten Themenbereichen abgegeben:

Stellungnahmen Bürger: Bodendenkmal „Vicus Zülpich“; schützenswerte Tierarten im Bereich des bewachsenen alten Bahndamms, insbes. Fledermäuse; Erhalt des Plangebietes als städtische Grünfläche; unübersichtliche Einmündungssituation der Steinfelder Str. in die Bonner Straße; Verzicht auf Baugebiet Seegärten II wegen Feldhamstervorkommen, stattdessen Baugebiet „Auf der Rütt“ erschließen; eigene städtebauliche Identität des geplanten Baugebietes durch städtebaulichen Wettbewerb; Festsetzungen im Bebauungsplan zur Sicherstellung eines einheitlichen Erscheinungsbildes; Festsetzung Reines Wohngebiet

Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange: NABU (Naturschutzbund Deutschland, Kreisverband Euskirchen), Bez.-Reg. Arnsberg (Bergbau u. Energie), Amt für Bodendenkmalpflege, Kampfmittelräumdienst, Erftverband, Kreisverband Natur- u. Umweltschutz, Kreis Euskirchen, Straßen NRW):

Bedenken aus abwassertechnischer Sicht; Vorlage landschaftspflegerischer Begleitplan und artenschutzrechtliche Prüfung; Eingriffsregelung muss angewendet werden; nahegelegenes Steinkauzhabitat; Kompensation muss Steinkauz zu Gute kommen; Schutzwürdigkeit des Bodens; Vorrang Wiedernutzbarmachung von bereits versiegeltem Boden; kein Eintrag im Altlastenkataster; Überprüfung auf Kampfmittel; Bodendenkmal römischer Vicus; umfangreiche Prospektion erforderlich; Entwässerung über bestehende Kanalisation (Mischsystem); Grundwasserabsenkung durch Braunkohlentagebau und damit verbundene Bodenbewegungen, kein Anspruch auf Schutzmaßnahmen gegen Lärm der B 56; Plangebiet ist von Bodeneigenschaften her für Feldhamster geeignet, deshalb entsprechende Kompensation erforderlich; ökologische Ausgleichsflächen nur extern; Gartenflächen im Plangebiet nur mit zwei Punkten bewerten.

Die Stellungnahmen der Bürger und der Behörden (Träger öffentlicher Belange) sind im Detail der zur Offenlage ausgelegten Abwägungstabelle zu entnehmen und zwar einschließlich der Stellungnahme der Verwaltung und der jeweiligen Entscheidung des Ausschusses.

Stadt Zülpich, den 06.01.2016

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 42/4 Dürscheven „Heidegarten“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 17.11.2015 den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 42/4 Dürscheven „Heidegarten“ gefasst und die Verwaltung damit beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Bekanntmachungsanordnung:

Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 des BauGB vom 27.08.1997 (Bundesgesetzblatt I S. 2141) in der derzeit gültigen Fassung erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses.

Gemäß § 2 Abs. 3 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung) vom 26.08.1999 (GV NRW S. 516) wird hiermit bestätigt, dass der Wortlaut der vorstehenden Bekanntmachung mit dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung vom 17.11.2015 übereinstimmt und dass nach § 2 Abs. 1 und 2 Bekanntmachungsverordnung verfahren wurde.

Die Beschlussfassung in der Sitzung am 17.11.2015 erfolgte allerdings unter der Bezeichnung Nr. 42/4 „Unter der Bleistraße“. Diese Bezeichnung ist geändert worden in Nr. 42/4 „Heidegarten“.

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Beschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 42/4 „Heidegarten“

Die Verwaltung wurde beauftragt, für den Vorentwurf des o.g. Bebauungsplans die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Der Vorentwurf des o.g. Bebauungsplans wird in der Zeit von

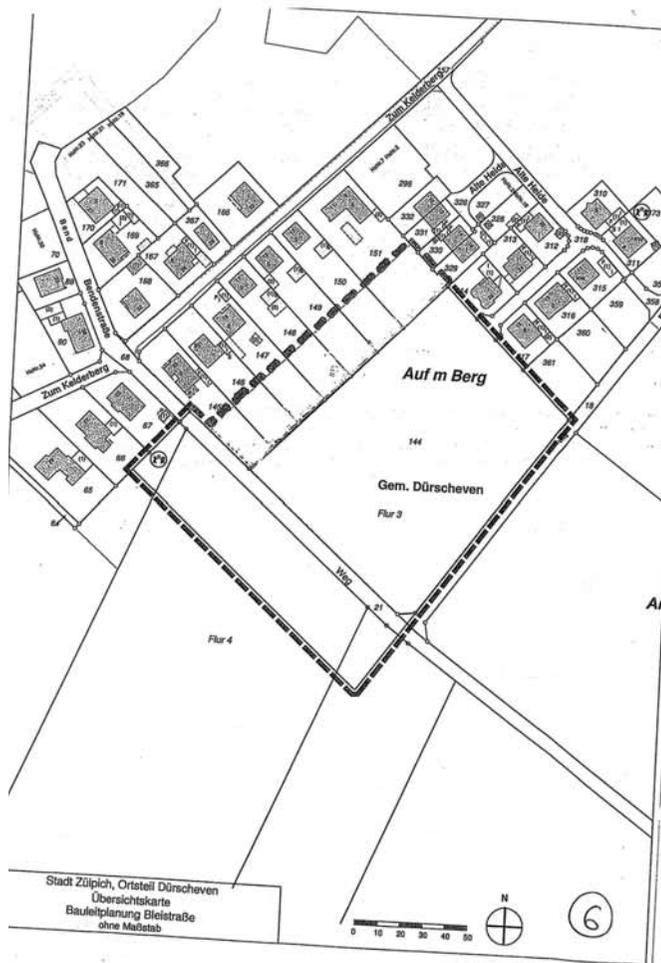
Montag, den 01.02.2016
bis einschl. Mittwoch, den 02.03.2016

im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

ausgelegt.

Der Geltungsbereich des o.g. Bebauungsplanvorentwurfs geht aus dem nachfolgenden Lageplan hervor.



Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen während der Auslegungsfrist vorzubringen.

Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Zielsetzung des Bebauungsplans besteht darin, in Dürscheven am südlichen Ortsrand ein Wohngebiet für ca. 30 freistehende Einfamilienhäuser zu schaffen.

Stadt Zülpich, den 06.01.2016

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 53/7 Ülpnich „Eifelblick“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 17.11.2015 den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 53/7 Ülpnich „Eifelblick“ gefasst und die Verwaltung damit beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Bekanntmachungsanordnung:

Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 des BauGB vom 27.08.1997 (Bundesgesetzblatt I S. 2141) in der derzeit gültigen Fassung erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses.

Gemäß § 2 Abs. 3 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung) vom 26.08.1999 (GV NRW S. 516) wird hiermit bestätigt, dass der Wortlaut der vorstehenden Bekanntmachung mit dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung vom 17.11.2015 übereinstimmt und dass nach § 2 Abs. 1 und 2 Bekanntmachungsverordnung verfahren wurde.

Die Beschlussfassung in der Sitzung am 17.11.2015 erfolgte allerdings unter der Bezeichnung Nr. 53/7 „Hinter dem Dorf“. Diese Bezeichnung ist geändert worden in Nr. 53/7 „Eifelblick“.

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Beschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 53/7 Ülpenich „Eifelblick“

Die Verwaltung wurde beauftragt, für den Vorentwurf des o. g. Bebauungsplans die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Der Vorentwurf des o. g. Bebauungsplans wird in der Zeit von

**Montag, den 01.02.2016
bis einschl. Mittwoch, den 02.03.2016**
im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 210
während der Dienststunden

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

ausgelegt.

Der Geltungsbereich des o. g. Bebauungsplanvorentwurfs geht aus dem nachfolgenden Lageplan hervor.



Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen während der Auslegungsfrist vorzubringen.

Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Zielsetzung des Bebauungsplans besteht darin, in Ülpenich am südlichen Ortsrand (Ringstraße) ein Wohngebiet für ca. 30 freistehende Einfamilienhäuser zu schaffen.

Stadt Zülpich, den 06.01.2016

Ulf Hürtgen

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 26/16 Mülheim-Wichterich „Im Sonnenfeld“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 17.11.2015 den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 26/16 Mülheim-Wichterich „Im Sonnenfeld“ gefasst und die Verwaltung damit beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Bekanntmachungsanordnung:

Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 des BauGB vom 27.08.1997 (Bundesgesetzblatt I S. 2141) in der derzeit gültigen Fassung erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses.

Gemäß § 2 Abs. 3 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung) vom 26.08.1999 (GV NRW S. 516) wird hiermit bestätigt, dass der Wortlaut der vorstehenden Bekanntmachung mit dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung vom 17.11.2015 übereinstimmt und dass nach § 2 Abs. 1 und 2 Bekanntmachungsverordnung verfahren wurde.

Die Beschlussfassung in der Sitzung am 17.11.2015 erfolgte allerdings unter der Bezeichnung Nr. 26/10 „Auf dem Berg“. Diese Bezeichnung ist geändert worden in Nr. **26/16 „Im Sonnenfeld“**.

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Beschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 26/16 Mülheim-Wichterich „Im Sonnenfeld“

Die Verwaltung wurde beauftragt, für den Vorentwurf des o.g. Bebauungsplans die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Der Vorentwurf des o. g. Bebauungsplans wird in der Zeit von

Montag, den 01.02.2016

bis einschl. Mittwoch, den 02.03.2016

im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

ausgelegt.

**Dringend neue/r
Zustellerin/Zusteller
Springer/in für
Zülpich-Schwerfen
gesucht!**

Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21/95 24 79-2



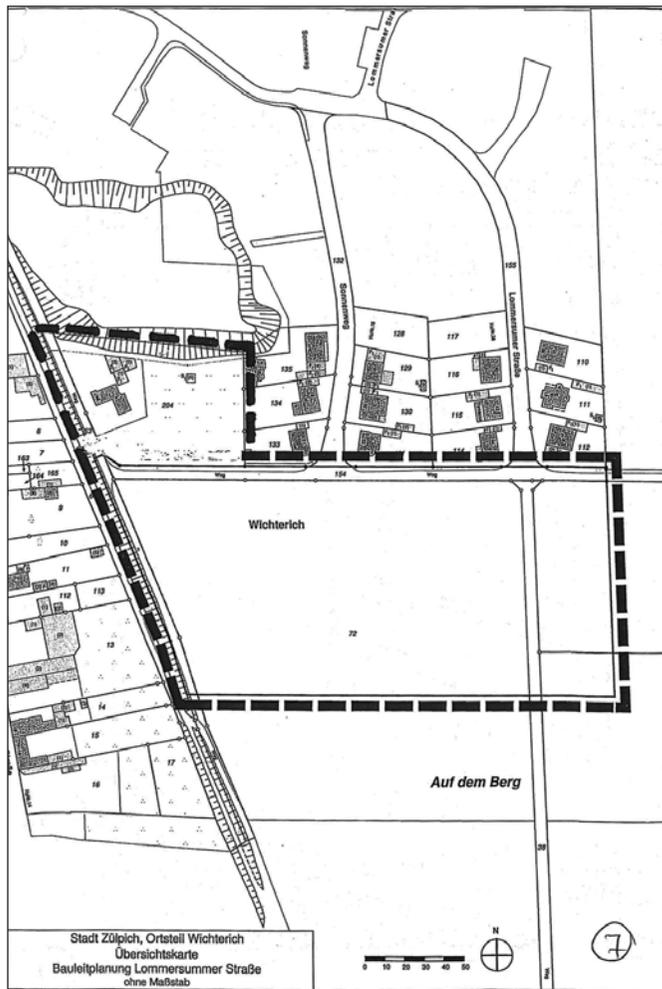


Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich
Tel. 0 22 52/8 17 61 · Fax 0 22 52/8 17 62
E-Mail goehr.rehabhilfen@t-online.de
Internet: www.goehr-rehabhilfen.de

Besuchen Sie auch
unseren Online-Shop
www.goehr-rehabhilfen.de



Der Geltungsbereich des o.g. Bebauungsplanvorentwurfs geht aus dem nachfolgenden Lageplan hervor.



Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.
Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen während der Auslegungsfrist vorzubringen.

Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Zielsetzung des Bebauungsplans besteht darin, in Mülheim-Wichterlich im Anschluss an die dort vorhandene Wohnbebauung Lommersumer Straße/Sonnenweg ein Wohngebiet für ca. 30 freistehende Einfamilienhäuser zu schaffen.

Stadt Zülpich, den 06.01.2016

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Der Bürgermeister informiert

STELLENAUSSCHREIBUNG



Die Stadt Zülpich stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Raumpfleger/in für das Forum Zülpich

Die Reinigung im Forum Zülpich umfasst die Toiletten, den Boden des Eingangsbereichs, den Mensabereich mit Bodenreinigung sowie die Reinigung der Tische.

Eine Reinigungsmaschine steht zur Verfügung.

Die Arbeit ist in den frühen Nachmittagsstunden (ca. 14.00-16.00 Uhr) durchzuführen.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 4 Stunden.

Die Reinigung erfolgt voraussichtlich an 2 Wochentagen.

Der Arbeitseinsatz wird vom Team 402 –Gebäudemanagement – und vom Hausmeister des Forums mit koordiniert.

Der Lohn richtet sich nach Entgeltgruppe 1 TVöD.

Bewerbungen von Schwerbehinderten sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Übersicht über die bisherige Tätigkeit) sind bis zum 22.01.2016 zu richten an:

Stadt Zülpich
Postfach 1354
53905 Zülpich

Sprechtage des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
als Bürgermeister der Stadt Zülpich sind mir Offenheit und Bereitschaft zum Gespräch ganz wichtig. Daher möchte ich die schon zur Tradition gewordenen Bürgermeistersprechstunden einmal im Monat gerne fortsetzen
Nutzen Sie die Gelegenheit, mir Ihre Ideen, Wünsche und Anliegen persönlich vorzutragen.

**Mein nächster Sprechtag findet statt am
Donnerstag, den 18. Februar 2016,
von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

im Rathaus in Zülpich, Zimmer 132, 1. Etage im Altbau.

Um Wartezeiten zu vermeiden, können Sie sich bereits vorher telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters, Markt 21, (Altbau, I. Etage), bei Frau Havenith, Telefon 52-211, anmelden.

Ich lade Sie herzlich ein, regen Gebrauch von meinen Bürgermeistersprechstunden zu machen und freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr
Ulf Hürtgen
Bürgermeister

ACHTUNG !!! TERMINE AMTSBLATT 2016

Wichtig für alle Schulen, Vereine und sonstige Institutionen

Gerne nehmen wir Ihre Mitteilungen in das Amtsblatt der Stadt Zülpich auf. Wir möchten Sie jedoch bitten, bis zum jeweiligen Redaktionsschluss Ihre Unterlagen bei der u.a. Adresse einzureichen. Der **Redaktionsschluss** ist immer **dienstags**. Unterlagen die nach diesem Termin eingehen, können leider keine Berücksichtigung finden und werden, falls möglich, für die nachfolgende Ausgabe verwendet.

Damit Ihre Berichte optimal verarbeitet werden können bitten wir Sie, Ihre Texte in Datei-Form (**Microsoft Word oder PDF-Format**) zu senden.

Fotos können nur in digitaler Form berücksichtigt werden, diese müssen im Dateiformat jpg beigefügt sein. Es wird gebeten, Fotos, die in einer **Word-Datei** eingebettet sind, nochmals gesondert als **JPG-Datei** beizufügen. Diese Dateien können Sie per **E-Mail** an die Stadtverwaltung senden.

Die Redaktion behält sich für den Abdruck die Auswahl der jeweiligen Berichte und Termine vor.

Ihre Mitteilungen können zu den unten angegebenen Terminen eingesandt oder abgegeben werden:

Stadtverwaltung Zülpich, Frau Havenith, Zimmer 132, Telefon: 02252 / 52 – 211, E-Mail: amtsblatt@stadt-zuelpich.de

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
02.02.2016	12.02.2016
01.03.2016	11.03.2016
05.04.2016	15.04.2016
17.05.2016	27.05.2016
14.06.2016	24.06.2016
12.07.2016	22.07.2016
09.08.2016	19.08.2016
13.09.2016	23.09.2016
18.10.2016	28.10.2016
15.11.2016	25.11.2016
06.12.2016	16.12.2016

Änderungen vorbehalten!

Das Standesamt informiert

Im Jahr 2016 bietet sich wieder die Möglichkeit in Zülpich auch an einem Samstag standesamtlich zu heiraten. Die Eheschließungen finden grundsätzlich in der „Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche“ statt. Für diese Eheschließungen sind folgende Termine reserviert.

23. Januar 2016
20. Februar 2016
19. März 2016
23. April 2016
14. Mai 2016
18. Juni 2016
16. Juli 2016
13. August 2016
17. September 2016
15. Oktober 2016
19. November 2016
03. Dezember 2016



Die Eheschließungen an diesen Samstagen beschränken sich auf die Vormittagsstunden.

Für die Vornahme der Eheschließungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des Standesamtes (Samstagscheschließung) wird eine zusätzliche Gebühr i. H. v. 66,00 € erhoben. Eine Reservierung ist gegen Vorabzahlung der v. g. Gebühr möglich.

Für die Beantwortung weiterer Fragen stehen Ihnen Frau Pick, Tel. 02252/52-223 oder Herr Schmitz, Tel. 02252/52-224 zur Verfügung.

Gratulation bei Ehejubiläen ab Goldhochzeit

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
feiern Sie in naher Zukunft Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit oder gar Eiserne Hochzeit?

Dann geben Sie mir bitte Bescheid. Die Stadt Zülpich möchte Ihnen hierzu ebenfalls mit einem Geschenk gratulieren.

Ich würde mich sehr freuen, Ihnen persönlich oder auch durch einen meiner beiden Stellvertreter gratulieren zu dürfen.

Sollten Sie jedoch aus gesundheitlichen oder aus anderen Gründen einen Besuch nicht wünschen, habe ich hierfür sicherlich Verständnis.

Damit ich aber überhaupt in der Lage bin, Ihnen zu gratulieren, bitte ich Sie, mir den Termin Ihres Ehejubiläums möglichst einen Monat vorher bekannt zu geben. Für weitere Fragen können Sie sich an den Ortsvorsteher/die Ortsvorsteherin Ihrer Ortschaft wenden oder an meine Sekretärin, Frau Havenith, Zimmer 132, Tel.: 02252/52-211.

Mit freundlichen Grüßen aus dem Zülpicher Rathaus

Ihr
Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Jagdgenossenschaft Dürscheven

Bekanntmachung

Der Jagdbezirk Zülpich- Dürscheven - Niederwildrevier - ca.309 ha groß, wird ab **01.04.2016** für weitere 9 Jahre neu verpachtet, da der jetzige Pachtvertrag am 31.03.2016 ausläuft.

Pachtbewerbungen mit Preisangebot pro Pachtjahr sind spätestens bis zum **28. Februar 2016**

in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift "Jagdpatchbewerbung" bei dem Jagdvorsteher, Herrn Peter Zimmermann, Kanalstr. 16 53909 Zülpich - Dürscheven einzureichen.

Zülpich, 04.01.2016

gez.:

Peter Zimmermann
Jagdvorsteher

Verabschiedung des hauptamtlichen Gerätewartes Ernst Wiskirchen durch die Freiwillige Feuerwehr Stadt Zülpich

Am Freitag den 04.12.2015, verabschiedete sich die Freiwillige Feuerwehr von ihrem hauptamtlichen Gerätewart Ernst Wiskirchen.

Um 19.00 Uhr trafen sich über 120 Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, Mitglieder der Ehrenabteilung, Jugendfeuerwehr und geladene Gäste vor der Hauptschule Zülpich. Unter den Gästen waren Bürgermeister Ulf Hürtgen, der Leiter der Feuerwehr der Gemeinde Weilerswist, Stadtbrandinspektor Peter Diz, der ehemalige Leiter des Brandschutzzentrums in Schleiden Hans Steffens und eine Abordnung des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Zülpich unter der Führung von Gemeinschaftsleiter Thomas Heinen.

Mit Unterstützung des Tambour-Corps Blau-Weiss Bürvenich von 1932 e. V. marschierte die Feuerwehr mit einem Fackelzug zum Haus der Familie Wiskirchen. Da Ernst Wiskirchen in diese Aktion nicht eingebunden war, war dieser sehr überrascht und sichtlich gerührt vom Besuch der Feuerwehr. Unter den Klängen des Präsentiermarsches schritt er die Front der ihm zu Ehren angetretenen Kameradinnen und Kameraden ab.

Danach zog der Fackelzug mit Ernst Wiskirchen und seiner Frau Christa wieder in Richtung Hauptschule. Im Anschluss lud die Feuerwehr zu einem kleinen Empfang in die Mensa der Hauptschule ein.

Mit einer Dankesrede ließen der Leiter der Feuerwehr, Stadtbrandinspektor Joachim Jordan und Brandinspektor Josef Krux, Löschgruppenführer Sinzenich, sein Wirken in der Feuerwehr als hauptamtlicher Gerätewart, aber auch als freiwilliger Feuerwehrkamerad, Revue passieren.



Ernst Wiskirchen wurde 1952 in Arloff-Kirspenich geboren. 1970 trat er der

Löschgruppe seines Heimortes bei. Am 01.08.1977 wurde er als hauptamtlicher Gerätewart der Stadt Zülpich eingestellt. Ernst war gelernter Kfz-Mechaniker und hatte in seiner Zeit als Feuerwehrmann in der Löschgruppe Arloff-Kirspenich schon an einigen Gerätewartlehrgängen am Institut der Feuerwehr NRW in Münster teilgenommen. Seit diesem Tag war er für die ordnungsgemäße Instandhaltung und Wartung der Materialien, Gerätschaften und Fahrzeugen der Feuerwehr an 16 Standorten im Stadtgebiet Zülpich verantwortlich. Als gelernter Kfz-Mechaniker war Ernst wie geschaffen Um diese Funktion auch ausüben zu können, besuchte er verschiedene Gerätewartlehrgänge am Institut der Feuerwehr NRW in Münster.

Nicht nur in seiner Arbeitszeit, sondern auch in seiner Freizeit, war Ernst aus der Feuerwehr nicht mehr wegzudenken. 1978 wurde er zum stellvertretenden Löschgruppenführer der Löschgruppe Zülpich ernannt. Ab 1980 war er auch in den Freiwilligen Feuerwehren des Kreises Euskirchen als Kreisausbilder für Maschinisten tätig. Ebenfalls arbeitete er im Arbeitskreis Technik des Kreises Euskirchen mit. Nach erfolgreich absolviertem Laufbahnlehrgang wurde er 1982 zum Hauptbrandmeister befördert und zum Löschzugführer 1 ernannt. Diese Funktion übte er 18 Jahre bis 2000 aus. 2002 wurde er nach erfolgreich absolvierten Laufbahnlehrgängen FB V (Verbandsführereignung) und FB VI (Leiter der Feuerwehr) zum Stadtbrandinspektor ernannt. Nicht nur Maschinisten bildete er aus. Auch war er verantwortlich für die Grundausbildung und die Ausbildung von Drehleitermaschinisten.

Für seine vorbildlichen Leistungen wurde er u. a. mit dem Feuerwehrehrenzeichen in Silber und Gold ausgezeichnet.

Mit Erreichen seines 60. Lebensjahres wechselte Ernst von der aktiven Feuerwehr in die Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr. Somit konnte er sich leider nicht mehr als aktiver Feuerwehrmann einsetzen. Als hauptamtlicher Gerätewart hat er sich weiterhin zur vollsten Zufriedenheit in seinem Aufgabengebiet zu 100% bis zu seinem Ausscheiden eingesetzt.

Wir wünschen Ernst Wiskirchen für die Zukunft alles Gute, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.

Die Nachfolge als hauptamtlicher Gerätewart trat Heiko Bensberg an. Heiko Bensberg ist Oberbrandmeister und aktiver Feuerwehrmann der Löschgruppe Zülpich. Ihm wünschen wir für sein neues Berufsleben viel Glück, Erfolg und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



V. l. n. r.: Joachim Jordan, Heiko Bensberg, Ernst Wiskirchen, Stefan Waser.

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zülpich möchte sich auf diesem Wege für die musikalische Unterstützung bei dem Tambour-Corps Blau-Weiss Bürvenich von 1932 e. V., bei der Leiterin der Gemeinschaftshauptschule, Frau Pielen, für die Nutzung der Räumlichkeiten sowie dem Hausmeister Herrn Peter Reuland (Brandoberinspektor) für die tolle Unterstützung und Zusammenarbeit bedanken.

Jung, jock und spendenwillig

Prinz Frank I. (Rundholz) führt Tradition der Zülpicher Karnevalisten und des Rotkreuz-Ortsvereins fort: „Prinzenblutspende“ am Dienstag, 19. Januar, ab 15.30 Uhr im Forum Zülpich

Spenden „wie jock“ sollen am Dienstag, 19. Januar, von 15.30 bis 20 Uhr die Zülpicher Karnevalisten und alle anderen Interessierten. Das ist der Wunsch von Prinz Frank I. (Rundholz) für die traditionelle „narrische“ Blutspende im Forum, Blyerstraße 20, zu der auch in diesem Jahr wieder die vier römestädtischen Karnevalsvereine und das Rote Kreuz in Zülpich gemeinsam mit Bürgermeister Ulf Hürtgen aufrufen.

Wie der Zülpicher Rotkreuz-Gemeinschaftsleiter Thomas Heinen erklärt, hoffe man, mithilfe kollektiver „Blutspende-Events“ wie der narrischen Blutspende auch viele Erstspender zu gewinnen und diese bei der Stange zu halten. „Wir sind dringend darauf angewiesen, dass jüngere Leute nachkommen.“

Dabei werden Prinz Frank I. und seine Prinzessin Petra samt Gefolge ebenso mit gutem Beispiel vorangehen wie Bürgermeister Ulf Hürtgen, der als Beisitzer dem DRK-Ortsvereinsvorstand angehört und in Sachen Aderlass ohnehin ein alter Hase ist und hat schon mehr als 30mal jeweils einen halben Liter seines kostbaren Lebenssaftes für den guten Zweck abgegeben hat. „Ich versuche, jedes Jahr viermal zu den Blutspendeterminen des Roten Kreuzes zu gehen“, erklärte Hürtgen. Da Karnevalisten ja von Natur aus kommunikationsfreudige Menschen sind, hoffen alle Beteiligten darauf, dass sich der Termin am 19. Januar im Forum schnell und weit herumpricht und viele Zülpicher kommen, um kranken Menschen mit ihrer möglicherweise sogar lebensrettenden Blutspende zu helfen.

„Das ist ein Termin, bei dem sich jeder ohne großen Aufwand persönlich einbringen kann, um etwas für das Gemeinwohl zu tun“, sagte Bürgermeister Ulf Hürtgen. „Langweilig ist die Prinzenblutspende nie. Dafür sorgen schon die Karnevalisten selbst“, weiß Thomas Heinen aus Erfahrung. Das Rote Kreuz hat alle Karnevalsgesellschaften in den umliegenden Dörfern angeschrieben und um Unterstützung gebeten.

Rund anderthalb Stunden Zeit sollten Blutspendewillige zum Termin im Forum mitbringen. Vor dem Aderlass werden die Spender ärztlich untersucht und erhalten damit auch einen kostenlosen Gesundheitscheck. Wie immer gibt es nach der Spende Stärkung in Form eines opulenten „karnevalistischen Buffets“, für das das erfahrene Verpflegungsteam des Zülpicher Rotkreuz-Ortsvereins verantwortlich zeichnet.

Blut spenden können alle 18- bis 72-Jährigen, Frauen bis zu viermal, Männer bis zu sechsmal im Jahr. Nach ärztlicher Absprache kann man auch über das angegebene Alter hinaus den so dringend benötigten Lebenssaft spenden. Gerade an Feiertagen und in der Urlaubszeit sei dies besonders wichtig, berichtet Thomas Heinen, Blutkonserven würde da nämlich immer wieder knapp, so dass mitunter sogar wichtige Operationen verschoben werden müssten.

Erstspender dürfen maximal 68 Jahre alt sein und müssen – ebenso wie alle anderen Erstspender – ihren Personalausweis mitbringen. Vor dem lebensrettenden Aderlass sollte man ausreichend gegessen und getrunken haben. „Dann verträgt man die Blutspende besser“, so Thomas Heinen.

pp/Agentur ProfiPress



Rufen vereint alle Karnevalsfreunde, aber auch alle anderen Interessierten zur traditionellen narrischen Blutspende am Dienstag, 19. Januar im Zülpicher Forum auf: (v. l. n. r.) Thomas Heinen, Ralf Esser (Blaue Funken), Bürgermeister Ulf Hürtgen, Prinzessin Petra (Rundholz), Günter Esser (Zölleche Öllege), Prinz Frank I. (Rundholz), Gerd Wallraff (Hovener Jungkarnevalisten) und Horst Wachendorf (Prinzengarde). Foto: Renate Hotse/pp/Agentur ProfiPress.

Es ist soweit: Der vhs-Katalog 2016 liegt bereit

Sichern Sie sich Ihren Platz in Ihrer Lieblingsveranstaltung!

Der neue vhs-Katalog steht seit 6. Januar im gesamten Kreisgebiet an vielen Stellen zur Verfügung. Wenn Sie sich Ihr vhs-Jahresprogramm gesichert haben, sind Sie bestimmt über die reiche Angebotspalette von vhs-Veranstaltungen erstaunt. Die in der vhs-Broschüre zur Verfügung stehenden Anmeldekarten sind schnell ausgefüllt und garantieren bei früher Rücksendung den Platz im Kurs. Unter www.vhs-kreis-euskirchen.de kann man ebenso gleich buchen.

Die Wendebroschüre mit gelber Titelseite für das 1. und grüner für das 2. Semester ist da.

Die nach Fachbereichen farblich abgestimmte Aufteilung hilft bei der Suche nach dem favorisierten Thema. Die meisten Kurse starten ab Februar 2016, jedoch bereits im Januar beginnt ein Teil der Fortsetzungsangebote aus dem Bereich Gesundheit.

Eine Vielzahl an Themen ist im 1. Semester ganz neu.

Wenn man den Katalog so zur Hand nimmt, dass das **grüne Deckblatt** nach oben zeigt, befindet man sich schnell im Bereich für das 1. Halbjahr. Auf den einleitenden Seiten fallen die Studienreisen 2016 und sogar die für 2017 eingeplanten Destinationen und Zeiträume ins Auge. Freuen Sie sich auf **Costa Rica, Korsika, die Kanalinseln, Myanmar, Burgund & Provence** sowie den Süden Italiens mit **Kalabrien und Liparischen Inseln**. Dem Reisebereich folgt die Rubrik Tagesfahrten und Exkursionen. Im 1. Semester gibt es eine Fahrt in die **Vulkaneifel** und die Möglichkeit, in der Bonner Kunst- und Ausstellungshalle die Präsentationen zum Thema **Bauhaus** zu besuchen. Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten, die die **Stadt Euskirchen** zu bieten hat, stehen wie immer durch eine spezielle Auswahl an Veranstaltungen auf dem Programm. Einige von ihnen werden in Kooperation mit dem Stadtmuseum angeboten. Die **Vorträge**, die meist in der Eifelhöhenklinik stattfinden, beziehen sich thematisch auf Entdeckungsreisen oder wissenschaftliche Inhalte. Neue **Gesprächskreise** laden im Fachbereich Politik, Gesellschaft, Umwelt interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme ein. Beruf und Kommunikation heißt der Fachbereich, der erstmals die Themen **Ausbildung, Studium und Journalismus** aufgreift. Der EDV-Bereich hält neue Veranstaltungen wie **Umstieg auf Windows 10**, die Facharbeit, Filmherstellung und Filmschnitt sowie **Einkommensteuer mit ELSTER** bereit. Der Kulturbereich unterbreitet neue spannende Seminare, die das **Buntstiftzeichnen, Steinbildhauen, Nähen einer Tasche, Harfenspiel** und eine Auswahl **neuer literarischer Inhalte** bieten. Der **Grammatikworkshop** und die Vorbereitung auf die **Abiturprüfung Mathe** sollen im 1. Halbjahr junge Interessierte ansprechen. Die Sparte Gesundheit hat als neue Maßnahmen sowohl **Sportbootführerschein, Funkbetriebszeugnis und Sprechfunkzeugnis** im Angebot, als auch **Kinderyoga** und das **Kocherlebnis Ligurien**.

Bewährte Themen tragen zur Vielfalt bei.

Elf Fremdsprachen, nämlich Englisch, Französisch, Italienisch, Kroatisch,

Neugriechisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch und Spanisch kann man bei der vhs erlernen. Daneben gehören die vielen Lehrgänge im Bereich **Deutsch als Muttersprache, Deutsch als Fremdsprache und Deutsch als Zweitsprache** zum ständig nachgefragten Angebot der vhs. Stark frequentiert werden Jahr für Jahr die diversen **Sport- und Entspannungskurse** sowie Veranstaltungen aus den Bereichen **Kreativität und Kultur** sowie **junge vhs**.

Lassen Sie sich beraten.

Die **Beratungswoche vom 25.-29. Januar, jeweils 8-19 Uhr, im Alten Rathaus, Baumstraße 2**, ist bestens dazu geeignet, herauszufinden, welcher Kurs zu Ihnen passt. Die hauptberuflichen Pädagogen helfen Ihnen dabei gerne weiter. Nutzen Sie diese Gelegenheit und denken Sie daran: Der **vhs-Wendekatalog gilt auch für das 2. Semester. Das gelbe Deckblatt zeigt das Herbstsemester an**. Bewahren Sie die Broschüre auf und lassen Sie sich schon bald für das nächste Halbjahr inspirieren! Weitere Info über die **vhs-Hotline unter 02251 65074-0**.



Veranstaltungskalender vom 15.01.-13.02.2016

Verein/Institution	Ort	Bezeichnung	Datum	Beginn	Einlass/ Ende
Briefmarkenfreunde und Münzsammler Zülpich e.V.		Tauschtreffen	15.01.16	19:00 Uhr	
KG Schwerfe bliev Schwerfe	Schützenhalle Schwerfen	Galasitzung	15.01.16	20:00 Uhr	Einlass 19:00 Uhr
Prinzengarde Zülpich 1910 e.V.	Forum Zülpich	Kostümsitzung	15.01.16	20:00 Uhr	
Prinzengarde Zülpich 1910 e.V.	Forum Zülpich	Sitzung für und mit behinderten Mitmenschen	16.01.16	14:30 Uhr	Einlass 13:30 Uhr
KG Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.	Festzelt am Sportplatz, Enzen	Mundartmesse anschl. mus. Frühschoppen	17.01.16	11:00 Uhr	
KG Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.	Festzelt am Sportplatz, Enzen	Kindersitzung	17.01.16	14:00 Uhr	
KG Ülekrade Ülpnich	Saal Bohn, Z-Ülpnich	Dreigestirnrühstück	17.01.16		
KG Verdötsche Geecher 1936 e.V.	Festzelt Dorfplatz	Gardetreffen	17.01.16	11:11 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Börde-Tag Kostenloser Eintritt Bewohner und Bewohnerinnen der Zülpicher Börde	17.01.16	11:00 Uhr	bis 18:00 Uhr
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Führung durch die Dauerausstellung	17.01.16	15:00 Uhr	
Zölleche Öllege e.V. 1879	Forum Zülpich	Seniorenachmittag der Kernstadt Zülpich	17.01.16	15:00 Uhr	
Kath. Pfarrgemeinde St. Kunibert Sinzenich	Pfarrkirche und Pfarrheim	Krippenbesichtigung und Krippencafé	17.01.16	14:00 Uhr	bis 16:00 Uhr
DRK Ortsverein Zülpich e.V.	Forum Zülpich	Blutspende	19.01.16	15:30 Uhr	bis 20:00 Uhr
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.	Schützenhalle Rövenich	Kostümball mit Einlagen	23.01.16	20:00 Uhr	
KG Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.	Festzelt am Sportplatz, Enzen	Große Sitzung	23.01.16	20:00 Uhr	
KG Ülekrade Ülpnich	Saal Bohn, Z-Ülpnich	Miljöhsitzung	23.01.16		
Bürvenicher Karnevalsverein	Pfarrkirche Bürvenich	Hl. Messe	24.01.16	9:30 Uhr	
Bürvenicher Karnevalsverein	Bürvenicher Stübchen Saal	Schlüsselübergabe mit Gardetreffen	24.01.16	11:00 Uhr	
Zölleche Öllege e.V. 1879	Forum Zülpich	Kindersitzung	24.01.16	15:00 Uhr	
KG Löstige Rut on Bleibächer e.V.	Schützenhalle Mülheim- Wichterich	Kindersitzung	24.01.16	14:11 Uhr	Einlass: 13:30 Uhr
Kath. Pfarrgemeinde St. Kunibert Sinzenich	Pfarrkirche und Pfarrheim	Krippenbesichtigung und Krippencafé	24.01.16	14:00 Uhr	bis 16:00 Uhr
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Taufe und Taufort zu frühchristlicher Zeit aus archäologischer Sicht	28.01.16	19:00 Uhr	

Verein/Institution	Ort	Bezeichnung	Datum	Beginn	Einlass/ Ende
KG Schwerfe blieb Schwerfe	Schützenhalle Schwerfen	Kindersitzung	30.01.16	15:00 Uhr	Einlass 14:30 Uhr
KG Weiler in der Ebene e.V.	Mehrzweckhalle Borrer Straße, Weiler	Kostümball	30.01.16	19:00 Uhr	
KG Blau Gold Bessenich	Dorfschänke	Kostümball	30.01.16	20:00 Uhr	
Zölleche Öllege e.V. 1879	Forum Zülpich	Prinzenvorstellung der Großgemeinde	31.01.16	15:00 Uhr	
Seniorenclub Sinzenich		Karnevalssitzung	03.02.16	14:30 Uhr	
Bürvenicher Karnevalsverein	Bürvenicher Stübchen Saal	Weiberkaffee	04.02.16	15:00 Uhr	
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.	Hubertusklausen Rövenich	Möhnentreffen	04.02.16	15:00 Uhr	
Hovener Jungkarnevalisten von 1963 e.V., TuS Chlodwig, Zölleche Öllege, Prinzengarde, Blaue Funken	Forum Zülpich	Kostümparty	04.02.16	19:00 Uhr	
KG Heimat 1919 e.V. Dürscheven	Saal Schmitz, Dürscheven	Buntes Karnevalstreiben zur Weiberfastnacht	04.02.16	15:00 Uhr	
KG Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.	Festzelt am Sportplatz, Enzen	Weiberfastnacht	04.02.16	14:30 Uhr	Einlaß ab 13:30 Uhr
KG Verdötsche Geecher 1936 e.V.	Festzelt Dorfplatz	Altweiber-Party	04.02.16	17:00 Uhr	
Prinzengarde Zülpich 1910 e.V.	Rathausvorplatz Zülpich	Eröffnung Straßenkarneval	04.02.16	11:11 Uhr	
KG Üleberger Sinzenich	Zelt St. Florian Straße Sinzenich	Gemütliches Beisammensein	04.02.16	11:11 Uhr	
KG Üleberger Sinzenich	Zelt St. Florian Straße Sinzenich	Kostüm-Party	05.02.16	18:00 Uhr	
Bürvenicher Karnevalsverein	Bürvenicher Stübchen Saal	Vorglühparty	06.02.16	20:00 Uhr	
Dorfgemeinschaft Langendorf	Bürgerhaus	Karnevalssitzung	06.02.16	19:30 Uhr	
KG Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.	Ortslage u. Festzelt am Sportplatz, Enzen	Karnevalsumzug	06.02.16	14:00 Uhr	
KG Schwerfe blieb Schwerfe	Ortslage Schwerfen und Dörpstüffje Schwerfen	Kinderzug & Party	06.02.16	15:00 Uhr	
KG Weiler in der Ebene e.V.	Ortslage u. Mehrzweckhalle Borrer Straße, Weiler	Karnevalszug anschl. Karnevalsparty	06.02.16	14:00 Uhr	
KG Löstige Rut on Bleibächer e.V.	Schützenhalle Mülheim- Wichterich	Party ohne Namen Kinderdisco	06.02.16	17:00 Uhr	bis 20:00 Uhr
Briefmarkenfreunde und Münzsammler Zülpich e.V.		Tauschtreffen	07.02.16	10:00 Uhr	
KG Üleberger Sinzenich	Ortslage Sinzenich	Umzug und Afterzoch Party	07.02.16	14:00 Uhr	Aufstellung: 13.00 Uhr
Bürvenicher Karnevalsverein	Ortslage Bürvenich	Umzug und Afterzoch Party	07.02.16	14:00 Uhr	
Dorfgemeinschaft Langendorf	Eifelstraße	Karnevalsumzug	07.02.16	14:00 Uhr	
KG Heimat 1919 e.V. Dürscheven	Dürscheven	Erbensuppenessen	07.02.16	10:30 Uhr	Ab
KG Heimat 1919 e.V. Dürscheven	Ortlage u. Saal Schmitz	Umzug und After-Zoch-Party	07.02.16	14:30 Uhr	Ab
KG Ülekrade Ülpenich	Ülpenich Ortslage	Karnevalszug	07.02.16		
KG Verdötsche Geecher 1936 e.V.	Festzelt Dorfplatz	After Zoch Party	07.02.16	16:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich- Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher- Platz 1	Jecke Kostümführung durch die Dauerausstellung	07.02.16	15:00 Uhr	
Zölleche Öllege e.V. 1879	Rathausvorplatz Zülpich	Schlüsselübergabe	07.02.16	16:00 Uhr	
KG Schwerfe blieb Schwerfe	Ortslage Schwerfen und Dörpstüffje Schwerfen	Großer Zug & Party	07.02.16	14:00 Uhr	
KG Blau Gold Bessenich	Ortslage Bessenich	Karnevalszug und After-Zoch- Party	07.02.16	14:30 Uhr und 17:00 Uhr	
KG Löstige Rut on Bleibächer e.V.	Ortslage Mülheim-Wichterich	D´r Zoch kütt	07.02.16	14.11 Uhr	Aufstellung: 13.00 Uhr
KG Löstige Rut on Bleibächer e.V.	Schützenhalle Mülheim- Wichterich	After Zoch Party	07.02.16	16:00 Uhr	
Zölleche Öllege e.V. 1879	Zülpich	Großer Rosenmontagszug	08.02.16	13:15 Uhr	
Zölleche Öllege e.V. 1879	Forum Zülpich	Rosenmontagsparty	08.02.16	16:00 Uhr	
Blaue Funken Zülpich 1927 e.V.	Forum Zülpich	Karnevalskehrhaus	09.02.16	18:00 Uhr	
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.	Hubertusklausen Rövenich	Karnevalsparty	09.02.16	15:00 Uhr	
KG Ülekrade Ülpenich	Gaststätte Siesta, Z.-Ülpenich	Karnevalsausklang	09.02.16		
KG Blau Gold Bessenich	Dorfschänke	Fastelooendsabschied	09.02.16	18:00 Uhr	
KG Ülekrade Ülpenich	Gaststätte Siesta, Z.-Ülpenich	Fischessen	10.02.16		
KG Blau Gold Bessenich	Dorfschänke	Fischessen	10.02.16	18:00 Uhr	
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.	Schützenhalle Rövenich	Fischessen	13.02.16	18:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich- Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher- Platz 1	Kerzen selbst herstellen	13.02.16	13:00 Uhr	bis 16:00 Uhr



**Dr. Karl-Theodor Diedrich
Rechtsanwalt**

Brabenderstr. 3, 53909 Zülpich

Termine nach Vereinbarung

Telefon 02252/952800, -01
Telefax 02252/952802
www.kanzlei-diedrich.de

Ort der Stille und Barmherzigkeit

Der Künstler und emeritierte Fachhochschulprofessor Alexander Dieter Boeminghaus zeigt mit 26 anderen Kunstschaffenden in zwei Kirchen und der „CART.GALLERY“ in Zülpich die Ausstellung „Das Gebet“ – Ab März entsteht auf dem römerstädtischen Laga-Gelände ein noch größeres und intensiv erlebbares Projekt namens „he-Art“: Eine Kultur-Natur-„Kirche“ für Angehörige aller Kulturen und Religionen

27 internationale Künstlerinnen und Künstler stellen seit dem 3. Januar bis 7. Februar an mehreren Orten in Zülpich Bilder und Skulpturen zum Thema „Das Gebet“ aus. Initiator ist der in Monschau-Höfen lebende emeritierte Aachener Fachhochschulprofessor und Künstler Alexander Dieter Boeminghaus.

Seit 2002 hat der frühere Präsident der Internationalen Vereinigung bildender Künstler aus Eifel und Ardennen Dutzende von Künstlerkollegen zur Auseinandersetzung mit christlich-religiösen Themen animiert. Von seinem Domizil im früheren Krippana-Außenort Höfen aus organisiert er seit 2003 national und international beachtete Ausstellungen.

Ausstellungsorte für die 27 Kunstwerke zum Thema „Gebet“ in Zülpich sind die katholische Pfarrkirche St. Peter, die „CART.GALLERY“ in der Münsterstraße 32 und die evangelische Kirche. Die seit dem Jahre 2008 über bislang 16 Stationen durch die Benelux-Staaten und Deutschland tourende Ausstellung in Zülpich soll anschließend im St.-Nikolaus-Stift in Füssenich zu sehen sein.

Die Bilderschau in Zülpich, zu deren Zustandekommen und Gelingen die Vettweiler Künstlerin und Zülpicher Galeristin Caroline Lauscher maßgeblich beigetragen hat, ist gleichzeitig die optische und inhaltliche Ouvertüre zu einem noch größeren und bedeutenderen spirituellen Kunstprojekt, das Boeminghaus und Lauscher zusammen mit der französischen Malerin Marie-Madeleine Bellenger, dem Monschauer Bildhauer Peter Henn und dem Schleidener Geomanten Christoph Janski ab März auf dem Laga-Gelände am Zülpicher Wassersportsee inszenieren wollen.

Begehbare Naturkirche mit allerlei Kunstobjekten

Es handelt sich um einen „Ort der Stille und Barmherzigkeit“, einer von einer herzförmigen Trockenmauer umgebenen Anpflanzung von sieben Bäumen, sechs echten Winterlinden, die um einen siebten künstlichen Baum in der Mitte gruppiert werden sollen.

In dieser begehbaren Naturkirche mit allerlei Kunstobjekten sollen Angehörige aller Konfessionen und Religionen und auch Menschen ohne erworbenes spirituelles Instrumentarium Zugang zu Trost und Zuversicht finden. Marie-Madeleine Bellenger: „Unabhängig davon, ob sie das, was dort fließt, »Gottes Trost«, »Energie« oder überhaupt nicht benennen.“

Professor Boeminghaus ist sich sicher, dass Menschen am „Ort der Stille und Barmherzigkeit“ beides erfahren können. Und dass sie die Barmherzigkeit Gottes zu fühlen bekommen. Dass Papst Franziskus noch bis zum Christkönigssonntag 2016 ein „Heiliges Jahr der Barmherzigkeit“ ausgerufen hat, findet der Künstler und emeritierte Fachhochschullehrer umso bemerkenswerter, „da wir schon seit zwei Jahren an einem Projekt dieses Namens arbeiten“.

CART-Galeristin Caroline Lauscher stieß mit ihrer Anfrage, ob man das Projekt auf dem Laga-Gelände realisieren dürfe, sowohl bei Geschäftsführer Christoph M. Hartmann als auch bei Bürgermeister Ulf Hürtgen und dessen Vorgänger Albert Bergmann auf offene Ohren und großzügige Unterstützung.

Da noch mehr „Orte der Stille und Barmherzigkeit“ geplant sind – und Zülpich den Prototyp in der flachen Bördelandschaft bilden wird – trägt das Gesamtprojekt den vom englischen Wort für „Herz“ abgeleiteten Namen „he-ART“. Die Mischung aus Kultur und Natur basiert auf der Zahlensymbolik „Sieben“. Die Arbeiten beginnen auf dem Laga-Gelände am 15. März

Es sind sieben Bäume, der Kunstbaum soll zweimal sieben Meter aus der Erde ragen und später soll es einmal sieben mal sieben, also 49 „Orte der Stille und Barmherzigkeit“ auf der Welt geben – herzförmigen Kirchen nicht unähnlich, in

denen Menschen aller Kulturen und Religionen spirituelle Erfahrungen machen können.

Die Arbeiten an dem Kunstobjekt beginnen am 15. März, die Aufstellung des 14-Meter-Kunstbaumes in der Mitte ist für den Sommer geplant. Der mit einem Plexiglas-Dach gen Himmel und weiteren Kunstobjekten ausgestattete „Baum“ soll eines Tages von den echten Winterlinden ringsum überragt werden. Ihre Kronen bilden dann gleichsam die Gewölbe der Herzkirche, der Kunstbaum in der Mitte aber lässt auch dann den Blick zum Himmel frei.

pp/Agentur ProfiPress



Vier Künstler auf dem Gelände der Landesgartenschau in Zülpich, an der Stelle, wo ihr Kunstprojekt „he-Art“ ab März einen „Ort der Stille und Barmherzigkeit“ entstehen lassen soll (von vorne): Marie Madeleine Bellenger, Caroline Lauscher, Peter Henn und Prof. Dr. A. D. Boeminghaus. Foto: Sarah Winter/pp/Agentur ProfiPress



An dieser Stelle sollen im Frühjahr sechs Winterlinden gepflanzt und der Kunstbaum errichtet werden. Alles wird von einer herzförmigen Trockenmauer umgeben. Foto: Sarah Winter/pp/Agentur ProfiPress

Schiedsfrauen für den Schiedsgerichtsbezirk Zülpich

Schiedsfrau:

Frau Ingeborg Mahnke
In den Auen 12 b, 53909 Zülpich-Schwerfen, Tel.-Nr. 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau (nur im Vertretungsfall):

Frau Jeannine Lehner
Linzenich, Ülpenicher Weg 24, 53909 Zülpich, Tel.-Nr. 02252/8356952

Gewerbegebiet an der Römerallee

Interesse an attraktiven Gewerbegrundstücken?



ZÜLPICH
DIE RÖMERTSTADT

Ihr Ansprechpartner
im Rathaus Zülpich
Herr Voigt
022 52 - 52 248
ovvoigt@stadt-zuelpich.de

www.zuelpich.de

Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

Wilde Müllablagerungen

Am 14.12.2015 wurde eine wilde Müllablagerung von Grünabfällen auf dem Wirtschaftsweg von Hoven Richtung Merzenich und eine weitere auf dem Wirtschaftsweg von der Probstmühle Richtung Nemmenich gemeldet.

Dabei bietet das von der Stadt Zülpich vorgehaltene Abfallsystem doch die Möglichkeit, dass sperrige Grünabfälle problemlos entsorgt werden können.

Ich nehme diesen Vorfall zum Anlass, noch einmal auf die Regularien zur Entsorgung von sperrigen Grün- und Gartenabfällen einzugehen.

Die Abholung der **Weihnachtsbäume** erfolgt im **Januar** und muss nicht angemeldet werden. Den Termin finden Sie im Abfallkalender.

Die Abfuhr der **sperrigen Grünabfälle** erfolgt **dreimal jährlich** und bedarf der Anmeldung.

Wenn Sie sperrige Grün- und Gartenabfällen zur Entsorgung anmelden möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Firma Schönackers auf.

Die Anmeldung kann erfolgen:

1. mit Anmeldekarten aus dem Abfallkalender,
2. per Mail unter: sperrgut.kerpen@schoenackers.de,
3. per Telefon: 02237/97 42 21 21 oder
4. per Fax: 02237/97 42 45 13

Nach der Anmeldung erhalten Sie einen Termin von der Firma Schönackers.

Der Sträucher- und Baumschnitt ist zu bündeln und darf eine Länge von ca. 1,50 m nicht überschreiten. Der Durchmesser des Gehölzes ist auf 10 cm bis 15 cm begrenzt.

Die sperrigen Grünabfälle sind rechtzeitig vor dem Abfuhrtermin in Fahrbahnnahe, z. B. Vorgarten, Hauseingang, Toreinfahrt oder Garagenvorplatz gut erreichbar für das Sammelfahrzeug zu lagern, ohne dass Behinderungen für den Fußgänger- und Straßenverkehr auftreten. Die Höchstmenge an Grünabfall, die ein Haushalt an einem Abfuhrtag bereitstellen darf, beträgt maximal 5 cbm.

Kostenlose Annahme von Strauch- u. Astwerk durch den Kreis Euskirchen
Eine weitere Möglichkeit der kostenlosen Entsorgung von Strauch- und Astwerk kann über das Abfallwirtschaftszentrum des Kreises Euskirchen in Mechernich-Strempt erfolgen.

Seit dem 01.01.2014 fallen bei der Abgabe von **sortenreinem** Strauch- und Astwerk am Abfallwirtschaftszentrum des Kreises Euskirchen in Mechernich-Strempt keine Gebühren mehr an.

Sortenrein bedeutet, dass die Anlieferungen des Strauch- und Astwerkes frei von Erdanhaftungen und / oder Beimengungen von Weichorganik wie z. B. Laub, Grasschnitt, krautiges Material) sein muss.

Sollten Beimengungen enthalten sein, so wird eine Grünabfallgebühr pro Tonne berechnet. Die Sortenreinheit wird am Abfallwirtschaftszentrum vom Personal bei jeder Anlieferung überprüft.

Sie erreichen das Abfallwirtschaftszentrum telefonisch unter 02443/98020.

Die Öffnungszeiten sind Montag – Freitag von 08.00 Uhr bis 16.30 Uhr und samstags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr.



Bei einer unerlaubten Abfallablagerung (wilder Müll) handelt es sich nicht um ein Kavaliersdelikt, sondern um eine Ordnungswidrigkeit, welche mit einem Bußgeld geahndet wird.

Die Entsorgungskosten für wilden Müll werden in den Gebührenhaushalt eingerechnet. Jeder Bürger der Stadt Zülpich zahlt diese Kosten anteilmäßig über seine Müllabfuhrgebühren!

Die Stadt Zülpich bittet daher um Ihre Mithilfe.

Melden Sie Beobachtungen zu wilden Müllablagerungen umgehend an die für die Abfallwirtschaft zuständige Sachbearbeiterin, Frau Schauer,

- telefonisch unter 02252/52-238,
- per Mail fschauer@stadt-zuelpich.de oder
- persönlich im Rathaus, Zimmer 106, I. Obergeschoss.

Ihre sachdienlichen Hinweise werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Vielen Dank.



Musikschule Zülpich
im Musikschul-Zweckverband Schleiden

Zum Schulhalbjahr noch freie Plätze im Blockflöten- Klavier- und Keyboardunterricht

Bereits für Kinder ab dem 6. Lebensjahr bietet die Musikschule im Bereich Blockflöte, Einzel- und Gruppenunterricht an. Neben der Sopranblockflöte als Einstiegsinstrument für die noch recht jun-gen Musikschüler, kann im Zuge des Unterrichts später auch auf die Alt- Tenor- oder Bassblockflöte gewechselt werden. Gerade auch immer mehr Erwachsene nutzen zudem die Möglichkeit mit der Altblockflöte, dem Soloinstrument des Barocks, als Anfänger oder Wiedereinsteiger ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. Der Blockflötenunterricht findet zurzeit in der Realschule Zülpich als auch in der Grundschule Ülpenich statt.

Ebenfalls freie Unterrichtskapazitäten bestehen ab Februar im Bereich des Klavier- und Keyboardunterrichts, der als Einzelunterricht mit 30 Minuten bzw. 45 Minuten angeboten wird und in Realschule Zülpich und in der Martinskirche stattfindet.

Interessenten finden weitere Informationen, wie die aktuelle Schul- und Gebührenordnung, unter www.musikschule-schleiden.de oder telefonisch unter 02445/89272. Hier können Sie eine jederzeit mögliche Schnupperstunde vereinbaren.

Schulen

FRANKEN-GYMNASIUM

Vorlesewettbewerb der Klassen 6

Am 8. Dezember 2015 fand wie jedes Jahr der Vorlesewettbewerb der Klassen 6a-d am Franken-Gymnasium statt.

Aus jeder Klasse traten die zwei besten Vorleser bei dem Schulfestwettbewerb an und unterhielten die Zuhörer mit verschiedenen

Geschichten. Die Spanne reichte von „Gregs Tagebuch“ über „Gregor“, das sehr beliebt war, bis zu „Eine Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens. Aus der Klasse 6a lasen Tim Salentin und Julia Peters, die 6b wurde von Kira Grohs und Marc Harte vertreten, die Klasse 6c wählte Rabea Bucker und Silvie Zingsheim für den Wettbewerb aus und die Klasse 6d trat mit Laura Klein und Manuel Simons an. Die Jury bestand aus den Deutschlehrer/innen Frau Tadic, Frau Schuba, Frau Linden und Herrn Regh sowie aus der Schülerin Michelle Draganoff der Jahrgangsstufe Q2. Zu unserer besonderen Freude nahm auch Herr de Bruin als Schulpflegschaftsvorsitzender wieder an der Beurteilung teil.

Die Jury wählte Julia Peters, die aus dem Buch „Rubinrot“ von Kerstin Gier vorlas, als beste Vorleserin, auf Platz zwei kamen mit gleicher Punktzahl Silvie Zingsheim und Manuel Simons.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekamen bei der von Herrn Wirtz vorgenommenen Siegerehrung Urkunden und Buchpreise.

Unsere Gewinnerin Julia Peters wird die Schule beim Kreisentscheid in Euskirchen vertreten. Wir wünschen ihr viel Erfolg!



Franken-Gymnasium Zülpich

mit bilinguaalem deutsch-englischem Zug und offenem Ganzttag

Leitbild

Lernen zu wissen Lernen verantwortlich zu handeln Lernen zusammen zu leben

Pädagogische Begleitung

Berufsberatung und Praktika
 Individuelle Förderung
 Persönliches Lernen
 Internetaufklärung
 Suchtprophylaxe
 Tutorensystem
 Lernen lernen
 Patenkonzept
 Sexualpädagogik
 Streitschlichtung
 Methodentraining

Schulleben

Schüleraustausch USA/Frankreich
 Mitglied bei ESN (European School Network): Sprachzertifikate
 Sprachen: Englisch, Latein, Französisch, Spanisch
 Wettbewerbe z.B. in Sport, Latein, Deutsch, Mathematik
 Vielfältiges Musikleben: Big Band, Chor, Combo, Orchester
 Instrumentalunterricht

FRANKEN
 GYMNASIUM
 ZÜLPICH

Mit bilinguaalem Zug
 Europaschule

Und vieles mehr

Anmeldung

Anmeldezeiten: vom 15. 2. 2016 bis zum 11. 3. 2016, Montag – Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr; zusätzlich: Samstag, 27. 2. 2016: 9.00 – 12.00 Uhr; Donnerstag, 3. 3. 2016: 15.00 – 17.00 Uhr

Dokumente: Familienstammbuch oder Geburtsurkunde, Lichtbild, Halbjahreszeugnis der 4. Klasse, Empfehlungsschreiben der Grundschule

Keltenweg 14, 53909 Zülpich Tel:02252/94430 e-mail: service@fragy.de www.fragy.de

KARL VON LUTZENBERGER
REALSCHULE
 ZÜLPICH *SCHNITTE*

02252-83730 FAX 02252-837323
 K.V.L@REALSCHULE-ZUELPICH.DE
 WWW.REALSCHULE-ZUELPICH.DE

KARL VON LUTZENBERGER REALSCHULE
 BLAYER – STR. 5 D-53909 ZÜLPICH

Die Realschule der Stadt Zülpich umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10. Unser Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler durch **gezielte Förderung und ständiges Fordern** zu befähigen, sich durch das Erwerben fachlicher, persönlicher und sozialer Kompetenz den Weg in die eigenverantwortliche Welt des Erwachsenseins zu öffnen.
 Der Bildungsgang der Realschule führt zur Fachoberschulreife und öffnet Ihrem Kind den Weg in die Berufsausbildung, zur Fachhochschule oder auch zur Universität.

Unser Unterrichts- und unterrichtsbegleitendes Angebot für das kommende Schuljahr ist wie folgt gegliedert:

Erprobungsstufe 5. und 6. Schuljahr

- Englisch als erste Fremdsprache
- Zweite Fremdsprache Französisch ab 6. Schuljahr
- Förderunterricht in den Hauptfächern
- Unterricht im Klassenverband
- Kindgerechte Überleitung auf das Fachlehrersystem
- Einübung in Lernformen der Sekundarstufe I
- Enge Zusammenarbeit mit Elternhaus und Grundschule

Neigungsdifferenzierung ab 7. Schuljahr

- Erweiterung des Fächerkanons um Chemie
- Fremdsprachlicher Schwerpunkt (Französisch)
- Naturwissenschaftlich – technischer Schwerpunkt (Biologie, Technik)
- Sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt
- Schüleraustausch mit Blaye und im Rahmen von ESN (European School Network)

Besondere pädagogische Fördermaßnahmen

- Positive Behaviour Support (PBS)
- Methodentraining ab Klasse 5
- Naturkundliche Projekttag in Nettersheim für Klasse 5
- Suchtprophylaxe ab Klasse 6
- Berufsvorbereitung ab Klasse 7
- Arbeitsgemeinschaften in allen Jahrgängen (zurzeit Fußball, Theater, Schach, Schülerbücherei, Schülerzeitung, Schulamtidienst, Zertifikatskurse berufsbezogene Mathematik und Technik)
- Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Bütvenich

Anmeldungen zum Schuljahr 2016/17

sind im Sekretariat der Realschule vom **15.02. bis 11.03.2016** folgendermaßen möglich:
montags bis mittwochs von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
donnerstags und freitags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 sowie **zusätzlich donnerstags** von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit:

eine Kopie der Geburtsurkunde, eine Kopie des letzten Zeugnisses mit der Schulformempfehlung der Grundschule für die Sekundarstufe I, den Anmeldeschein und 1 Lichtbild.

Die Karl-von-Lutzenberger Realschule Zülpi ch freut sich über eine schöne Bescherung bereits in der Adventszeit



Wieder einmal ist der Beweis erbracht, Kommunikation ist wichtig. Der interessante Tipp eines Vaters am Tag der Offenen Tür in Zülpi ch am 28.11.2015 und ein sofortiger Anruf am darauf folgenden Montag machten es möglich. Hoch erfreut konnte bereits am Freitag die Karl-von-Lutzenberger Realschule die Spende von zehn Netbooks von der Firma Nestlé Purina PetCare Euskirchen in



Empfang nehmen. Der Leiter der EDV-Abteilung Herr Nique erläuterte die Firmenpolitik. Nach 3-4 Jahren Nutzung und abgelaufener Garantiezeit stellt die Firma, die hochwertige Tiernahrung produziert, regelmäßig ihre überarbeiteten und überprüften Computer Schulen als Spende zur Verfügung. Die Industrie-Notebooks sind von hoher Qualität, schnell in der Datenverarbeitung und haben einen Wiederverkaufswert von insgesamt ca. 4.000 Euro. Somit ist es möglich, dass alle Lehr-

räume nun über einen direkten Internetzugriff verfügen und im Unterricht mehr Visualisierung stattfinden kann. Die Schüler des EDV-Kurses der Klasse 8b stehen im Unterricht bei Frau Warszawski schon in Startposition, um das Betriebssystem und Open Source Software aufspielen zu können. Der Schulleiter Herr Keyser der Karl-von-Lutzenberger Realschule dankt für die großzügige Spende und hofft auf weitere Unterstützung zum Ausbau einer digitalen Lernumgebung für die Schülerinnen und Schüler.

U. Warszawski, EDV KvLRS

Echte Freunde ston zesamme Karnevalssitzung

mit Schülern und Freunden der



Karl-von-Lutzenberger-Realschule

Freitag, 5. Februar 2016

18 Uhr

Einlass 17.30 Uhr

Eintritt 5 €

Vorverkauf:

Foto Gülden, Schumacherstr. 16, Zülpi ch
Sekretariat der KvL-Realschule Zülpi ch, Blayer Str. 5
oder T 02252 83730

GRUNDSCHULE
SINZENICH



Karneval an der KGS Sinzenich

Bei unseren Karnevalsfeiern herrscht immer eine ausgelassene Stimmung. Mit fantasievollen Kostümen und bunt geschminkt, kommen die Kinder und Lehrer an diesem Tag in die Schule. In den schön dekorierten Klassen wird fröhlich gefeiert mit lustigen Spielen, Tänz en, Modenschau und Polonaise durch das Schulgebäude. Nach der Pause geht es dann mit allen Kindern in die Turnhalle. Hier führt jede Klasse etwas vor, ein Lied, einen Tanz oder einen Sketch. Gelegentlich sind Tanzgarden, Karnevalsprinzen oder Kinderprinzen aus unserer Schulgemeinde bei dieser Schulsitzung vor Ort und zeigen ihr Können. In diesem Jahr würden wir uns natürlich sehr über einen Besuch unserer Tollität „Kinderprinz Luca aus Bürvenich“ (Klasse 4b) freuen. Auch in diesem Jahr warten wir wieder gespannt auf die jecken Tage und wünschen allen Familien eine schöne Karnevalszeit.



Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpi ch, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14



Tag der offenen Tür am 23.01.2016



Besuchen Sie uns mit Ihren Kindern und machen Sie sich ein Bild, wie unsere Schule von innen aussieht und was wir alles zu bieten haben!

Unser Programm für Sie

8.00 Uhr	Begrüßung
8.15 - 9.30 Uhr	Trainingseinheiten zum "Lernen lernen"
9.50 - 11.20 Uhr	Unterricht zum Mitmachen
Anschließend:	Führung durch unsere Schule

Als Ganztagschule bieten wir:

Unterricht von 8.00 - 15.00 Uhr und Additum vom 15.00 - 15.45 Uhr:

- Keine Kosten, außer Essensbeitrag
- Keine Hausaufgaben bis Klasse 7
- Instrumentalunterricht in Kooperation mit der Musikschule
- Förderkurse in Mathematik, Deutsch und Englisch
- Intensive Rechtschreibförderung in Klasse 5 und 6
- Viele AG-Angebote, z.B. Tanzen, Fussball usw.

➔ **Sie können Ihr Kind bei uns anmelden vom 15.02.2016-11.03.2016 nach telefonischer Vereinbarung**

Keltenweg 10
53909 Zülpich

Tel. 02252 - 529 800

Homepage: www.ghs-zuelpich.de

E-Mail: buerro@ghs-zuelpich.de

Ansprechpartner: Frau Pielen, Rektorin und Herrn Mathias, Konrektor

Elterninformation für Neuanmeldungen

Sie können Ihr Kind anmelden vom:

15.02 - 11.03.2016

Bitte vereinbaren Sie einen Anmeldetermin mit unserer Sekretärin unter Tel. 02252 - 52 98 00

Sie benötigen folgende Unterlagen:

- alle Zeugnisse der Grundschule
- 2 Passbilder
- Geburtsurkunde des Kindes
- Empfehlung der Grundschule

Ihre Ansprechpartner:

Frau Pielen, Rektorin
Herr Mathias, Konrektor



Unser Schulorchester



Garten AG bei der Arbeit

Wir bieten Ihrem Kind

Unterricht von 8.00 - 15.00 Uhr und Additum von 15.00 - 15.45 Uhr im Ganztag für die Klassen 5 bis 10:

- ➔ Keine Kosten, außer Essensbeitrag
- ➔ Keine Hausaufgaben bis Klasse 7

- Mittagessen
- Instrumentalunterricht in Kooperation mit der Musikschule
- Förderkurse in Mathematik, Deutsch, Englisch und Naturwissenschaften
- Intensive Rechtschreibförderung in den Klassen 5 und 6
- Viele AG-Angebote, z.B. Tanzen, Topfern, Fußball, Computer und vieles mehr.
- Einen Mehrzweckaufenthaltsraum zum Mittagessen und Feiern
- Ein Selbstlernzentrum mit Internetzugang und Bücherei
- und viele nette Schüler!



Computer AG

Babysitter AG

Unsere Ziele

- Intensive Vorbereitung auf den Beruf durch
 - ➔ Berufspraktika in den Klassen 8 und 9
 - ➔ Tagespraktikum in Klasse 10A
 - ➔ Berufsberatung durch Mitarbeiter des Arbeitsamtes und unser Beratungsteam im BOB
- Alle Schülerinnen und Schüler mit Lehrstellen versorgen

IHRE MAILINGS...

...sind bei uns in den
besten Händen!

**Sprechen Sie uns an! Wir schneiden Ihr Mailing für Ihre Kunden zu.
Nicht nur postalisch, auch Email-Newsletter-Mailings!**

Personalisieren

Adressieren

Kuvertieren

Versenden



10% Erstbesteller-Rabatt!

**Anzeige ausschneiden, mitbringen und Rabatt erhalten!*



Am Roßpfad 8
52399 Merzenich (Girbelsrath)

Telefon (0 24 21) 7 39 12
Telefax (0 24 21) 97 24 01 · 730 11

info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de

Ruth Becker-Prox Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht

Ehescheidung
Eheverträge • Unterhalt
Zugewinnausgleich
Umgangs-/Sorgerecht
Ehegattenhaftung
Wohnungszuweisung u. a.

Becker-Prox Rechtsanwältin

Zehnhofstraße 58, 52349 Düren (gegenüber Sparkasse DÜREN)
Tel.: 02421/200330, Fax: 02421/200331

Nour will leben!

Großes Engagement am Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift Füssenich

Die 4-jährige Nour aus Berlin ist ein kleiner Wirbelwind, die gern in den Kindergarten geht, dort mit ihren Freunden spielt und leidenschaftlich gerne tobt. Doch daran ist zur Zeit nicht zu denken, denn Nour leidet an der Sichelzellerkrankung, einer schweren Erkrankung des blutbildenden Systems. Nur eine Stammzelltransplantation kann jetzt noch ihr Leben retten. Bislang wurde jedoch weltweit kein passender Spender für das kleine Mädchen gefunden. Tapfer kämpft sie jetzt um ihr junges Leben. Um ihr und anderen Patienten zu helfen, plant das Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift gemeinsam mit der DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei eine Aktion zur Gewinnung neuer potenzieller Stammzellspender.

Nour leidet unter der Sichelzellerkrankung. Das kleine Mädchen kann nur überleben, wenn es – irgendwo auf der Welt – einen Menschen mit nahezu den gleichen Gewebemerkmalen gibt, der zur Stammzellspende bereit ist. Doch wie findet man einen solchen Spender? Es kommt nur sehr selten vor, dass zwei Menschen nahezu identische Gewebemerkmalen haben. Die Suche ist aber auch deshalb so schwer, weil noch immer viel zu wenig Menschen als potenzielle Stammzellspender zur Verfügung stehen. Denn: Wer sich nicht in eine Spenderdatei aufnehmen lässt, kann nicht gefunden werden.

Bislang war die weltweite Suche nach einem passenden Stammzellspender für Nour erfolglos. Um ihr zu helfen, planen die Schülerin Anne Jax und Norbert Paffenholz, Schulleiter des Berufskollegs St.-Nikolaus-Stift, gemeinsam mit der DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei eine Registrierungsaktion in der Hoffnung, dass sich möglichst viele Schülerinnen und Schüler registrieren lassen. Jeder, der sich als potenzieller Stammzellspender in die DKMS aufnehmen lässt, ist eine weitere Chance für Patienten weltweit und kann vielleicht schon morgen zum Lebensspender werden. Im Religionsunterricht des Berufskollegs, "Ethik der Genetik", wurde die Stammzelltransplantation als Lebenspendende Möglichkeit gegenüber der Embryonen vernichtenden Präimplantationsdiagnostik thematisiert.

Die Aktion findet statt am 12. und 13. Januar 2016 von 10:15 Uhr bis 11:45 Uhr im Forum des Berufskollegs St.-Nikolaus-Stift Füssenich, Brüsseler Str. 68, 53909 Züllich.

An diesen Tagen findet für die Schüler ein Infovortrag zum Thema Blutkrebs und Stammzellspende statt. Hierzu wurde ein Stammzellspender aus der Umgebung eingeladen, der authentischer als alle Infoblätter vermitteln kann, was Stammzellspende und damit Leben spenden wirklich bedeutet. Jeweils anschließend findet eine Registrierungsaktion statt, bei der die Schüler ab 17 Jahren die Möglichkeit haben, sich registrieren zu lassen. Die Daten der 17-Jährigen werden bis zu ihrem 18. Geburtstag gesperrt und erst mit ihrer Volljährigkeit für den Suchlauf freigegeben.

Genauso wichtig ist auch die finanzielle Unterstützung der Aktion. Für jede einzelne Probenauswertung im Labor entstehen der DKMS Kosten in Höhe von 40 Euro. Als gemeinnützige Gesellschaft ist die DKMS bei der Spenderneugewinnung allein auf Geldspenden angewiesen. Um die geplante Aktion überhaupt durchführen zu können, benötigt die DKMS finanzielle Hilfe! Jeder Euro zählt!

DKMS-GELDSPENDE Kreissparkasse Tübingen

IBAN DE54 6415 0020 0001 6893 96, BIC SOLADES1TUB

Verwendungszweck: BIZ 320

Alle 16 Minuten erkrankt in Deutschland ein Mensch an Blutkrebs, darunter viele Kinder und Jugendliche. Für viele Patienten ist, so wie für Nour, die Übertragung gesunder Stammzellen die einzige Überlebenschance. Die DKMS ist mit über 5.800.000 registrierten Stammzellspendern der weltweit größte Datenverbund. Täglich spenden durchschnittlich 18 DKMS-Spender Stammzellen. Dennoch kann für zahlreiche Patienten kein geeigneter Spender gefunden werden. Deshalb ist es wichtig, dass sich möglichst viele Menschen in die Datei aufnehmen lassen.

Die Klasse von Anne Jax, das berufliche Gymnasium, rechnet mit über 600 Registrierungen. „Bisher haben wir nur positive Rückmeldungen von den Schülern, Studierenden, Lehrern und Mitarbeitern des St.-Nikolaus-Stifts erhalten.“ In geschulten Teams werden sie die Speichelproben entnehmen und die Daten der Spender erfassen. So hoffen die engagierten Schüler durch einen kleinen Moment ihren Beitrag zum Retten von Leben leisten zu können.

Nähere Informationen zu der Registrierungsaktion finden sich auf www.dkms.de und www.st-nikolaus-stift.de



Anne Jax, Schülerin des Beruflichen Gymnasiums, probt mit Schulleiter Norbert Paffenholz die Zellentnahme zur Registrierung der Spender. (Bildrechte: St.-Nikolaus-Stift, honorarfrei)

Kindergärten

Kindergarten St. Stephanus Bürvenich

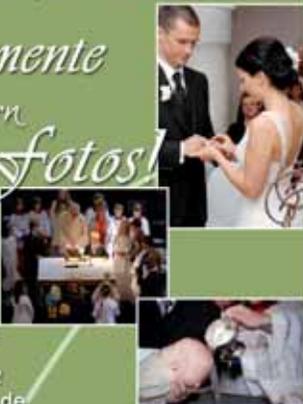
Der Bürvenicher Kindergarten St. Stephanus nutzt gerne und häufig die vielfältigen Möglichkeiten zum Wandern rund um den Ort. Ob das Ziel Spielplatz, Wald, Gelände der HPZ Lebenshilfe, Felsenkeller oder Eifelblick heißt. Die Kinder sind immer gerne auf Schusters Rappen unterwegs. Seit auch U3 Kinder in der Einrichtung betreut werden, muss natürlich auf die Kleinsten Rücksicht genommen werden, und die Touren fallen seit dem etwas kürzer aus. Hier kam der Förderverein des Kindergartens ins Spiel, denn natürlich gibt es für fast jedes Problem eine Lösung. In diesem Fall heißt sie Kinderbus. In diesem geräumigen Gefährt können nun während den Wanderungen vier Kinder gleichzeitig eine Pause einlegen und von den Erzieherinnen bequem und sicher geschoben werden. Der Wagen ist so konzipiert, dass er sich auch in schwierigem Gelände und bergauf gut handhaben lässt. Genügend Platz für Proviant ist natürlich auch vorhanden.



Dank der großzügigen Spenden vieler Bürvenicher Firmen und Gewerbetreibenden, konnte der Förderverein den Kinderbus nun an die Einrichtung übergeben. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön den Spendern!

Verlassen Sie sich nicht auf Onkel Willi, denn
besondere Momente
 erfordern
besondere Fotos!

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein
 individuelles Angebot für Ihr Fest!



F Foto
G Gülden

Schumacherstr. 16
 53909 Zülpich
 Tel. 0 22 52 75 02
www.fotoguelden.de

Katholische Kindertagesstätte St. Peter Zülpich

Entspannungsübungen in der Kath. Kita St. Peter
 Am Anfang von diesen Kursen stehen Fantasiereisen die auf Geschichten, Märchen, Vorstellungsbildern beruhen, die Elemente des Autogenen Trainings enthalten.
 Durch diese Geschichten werden die Kinder in eine Welt der Ruhe und Gelassenheit geführt, die es Ihnen ermöglicht, gute Erfahrungen zu machen und die eigene Ruhe zu finden.
 Dadurch können die Kinder evtl. Reizüberflutung durch Fernseher, Computer oder Handy besser zu verarbeiten.
 Weiterhin fördern diese Entspannungsübungen unter anderem die Konzentration sowie die Kreativität und die nicht zuletzt das eigene Selbstvertrauen.
 Probieren Sie es einfach mal aus, den Kindern macht es große Freude.
 Einmal in der Woche Mittwochvormittag kommt Frau Stanitzek zu uns und die Kinder können es kaum erwarten, „auf Reisen“ zu gehen.
 Ihr Kita-Team St. Peter

DER MEDIENDIENSTLEISTER



**PORSCHEN
 & BERGSCH**
 Mediendienstleistungen
www.porschen-bergsch.de

Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
 Tel. (0 24 21) 7 39 12
 Fax (0 24 21) 97 24 01 oder 7 30 11
info@porschen-bergsch.de



Teppich **Bio** Handwäsche

Lassen Sie Ihren Teppich bei uns
 -fachmännisch reinigen
 -von Flecken befreien
 -rückfetten und imprägnieren
 -professionell reparieren, u.v.m.



Jetzt zu Sonderkonditionen!
 Hol- und Bring-Service gratis!

Seit 25 Jahren Ihr Partner vor Ort!

GUTSCHEIN gültig bis 13.2.2016
€ 30,00
 für eine Reinigung/Reparatur



Tabatabai Orientteppiche
 Die Teppichkompetenz zwischen Köln und Aachen
 Oberstraße 19, 52349 Düren, Tel 02421-209167
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 10-16 Uhr
www.teppiche-dueren.de



Gartenschaupark Zülpich

Sichern Sie sich jetzt noch Ihre vergünstigte Dauerkarte für den Gartenschaupark Zülpich am 17. Januar 2016

Der Dauerkartenvorverkauf 2016 für den Gartenschaupark Zülpich endet am 15. Januar 2016.
 Am Sonntag, 17. Januar 2016 haben die **Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur** von 11:00 bis 18:00 Uhr geöffnet und bieten den Bewohnern der Zülpicher Börde freien Eintritt.
 An diesem Aktionstag bietet der Gartenschaupark Zülpich Ihnen noch einmal die Möglichkeit, im Museum Ihre Dauerkarte zum günstigen Vorzugspreis zu erwerben. Mit Ihrer neuen Dauerkarte genießen Sie zahlreiche Vorzüge und Rabatte im kommenden Jahr und erhalten auch bei vielen Partnern vergünstigte Preise.

Ehrenamtliche Helfer und Unterstützer für den Gartenschaupark Zülpich

Angefangen vom Zülpicher Tulpenfest, dem Kinder- und Familientag, über das Zülpicher Rosenfest bis hin zu den verschiedenen Ferienprogrammen und den Leuchtenden Gärten. Der Gartenschaupark Zülpich bietet 2016 die unterschiedlichsten Veranstaltungen und Aktivitäten für Jung und Alt. Aber was wäre der Gartenschaupark Zülpich ohne die Beteiligung der Zülpicher Bürger und Bürgerinnen?

Bewegen Sie etwas in Zülpich und gestalten Sie das bunte Treiben im Gartenschaupark Zülpich aktiv mit. Ehrenamtliche Unterstützung ist in zahlreichen Bereichen möglich. Die Aufgabengebiete sind so vielfältig wie der Gartenschaupark selbst. Als ehrenamtlicher Helfer haben Sie die Möglichkeit zum Beispiel bei der Durchführung von Veranstaltungen mitzuwirken, Ferienprogramme zu betreuen, die Gärtner vor Ort zu unterstützen oder bei der Betreuung und Information der Besucher mitzuhelfen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Die Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH und der Förderverein Gartenschaupark Zülpich e. V. lädt alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung **am Mittwoch, dem 27. Januar um 19.00 Uhr** im Seebadgebäude ein.

Bitte melden Sie sich telefonisch unter: 02252 52203

oder per Email: sbougherf@stadt-zuelpich.de bis zum **22. Januar 2016** an.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend und einen regen Austausch.

Ihr Gartenschau-Team



WERDEN SIE MITGLIED IM FÖRDERVEREIN GARTENSCHAUPARK ZÜLPICH e.V.

Neue Ideen und Projekte brauchen Ihre Unterstützung

Seit Februar 2015 firmiert der am 22.01.2009 als Förderverein Landesgartenschau Zülpich 2014 e. V. gegründete Verein unter dem Namen „Förderverein Gartenschaupark Zülpich e. V.“.

Unter dem Motto: „**Da blüht uns was**“ will der Förderverein auch nach der Landesgartenschau zum Einen weiter den Kontakt Dialog mit Bürgern, Vereinen und Unternehmen der Region suchen und zum Anderen neue Ideen und Projekte nutzen, um die Unterhaltung und den Ausbau des im Frühjahr 2015 neu eröffneten Gartenschauparks weiter attraktiv zu gestalten. Bereits während der Landesgartenschau, die über 540.000 Besucher nach Zülpich lockte, hat der Förderverein mit aktiver Unterstützung seiner Mitglieder und nachhaltigen Projekten

erheblich mit zur Attraktivitätssteigerung der beiden Parkbereiche beigetragen. Hierzu gehören die **Einrichtung des Ortspavillons**, welches mit Fördergeldern der NRW-Stiftung angeschafft werden konnte, die Schaffung eines neuen **Outdoor-Fitness-Parks** und die Erstellung von **Großschaukeln**, die gemeinsam mit den Schützenvereinen aus dem Zülpicher Stadtgebiet finanziert werden konnten. Im Juni 2015 konnte mit finanzieller Unterstützung des Fördervereins eine weitere Attraktion geschaffen werden. Das **Riesenhüpfkissen** findet bereits jetzt regen Zuspruch und wird von Jung und Alt genutzt. Auch der Zülpicher Weinberg und der **Spielplatzgarten an der Theudebertraße** gehören zu den vom Förderverein unterstützten Projekten.

Veranstaltungen des Fördervereins als Besuchermagnet

Das **Weinfest**, das in regelmäßigen Abständen vom Förderverein veranstaltet wird, hat sich bereits einen überregionalen Bekanntheitsgrad erworben und soll auch in Zukunft weiter bei Einheimischen und Gästen für ein jährliches Highlight sorgen. Im letzten Jahr hat der Förderverein seine Aktionen forciert und ist mit der **Ostereieraktion**, der Unterstützung des **Catering bei den leuchtenden Gärten**, der Mitorganisation des ersten „**Historischen Martinzuges**“ neue Wege gegangen um Zülpich für Besucher attraktiver zu machen.

Auch bei vielen Veranstaltungen der Landesgartenschau GmbH und der Stadt wirkt der Förderverein mit.

Engagement in Projekten und Kooperation mit Ortsteilen, Vereinen und Institutionen

Weitere Betätigungsfelder sind sein **Engagement in der LEADER-Region „Zülpicher Börde“** und die Erarbeitung von zusätzlichen Möglichkeiten zur Verschönerung der Ortsteile, die ebenfalls zu seinem Aufgabenbereich gehören. Verbunden mit der Unterstützung bei der **Pflege des Weinberges** knüpft und pflegt der Förderverein Kontakte zur Moselstadt Leiwun und zu den Zülpicher Partnerstädten Blaye und Elst, die auch beim Weinfest meist vertreten sind. Im Gegenzug will der Förderverein auch im nächsten Jahr wieder eine Fahrt zum Wein- bzw. Weinlesefest in Leiwun organisieren.

Intensiv wird auch an Vereinsnetzungen und der Kooperation mit anderen Institutionen gearbeitet um in gemeinsamen Aktionen einen möglichst großen Synergieeffekt von Projekten erzielen zu können. Mit dem „**1. Historischen Martinzug**“ in Zülpich, der in Zusammenarbeit mit der „Aktionsgemeinschaft Zülpich Fachgeschäfte aktiv“ auf die Beine gestellt werden konnte und der schon beim ersten Anlauf mehr als 1200 Teilnehmer verzeichnete, ist bereits ein erster Schritt in diese Richtung erfolgt. Mit dem Rheinischen Freilichtmuseum in Kommern wurden ebenfalls Kontakte geknüpft.

Aber nicht nur die Gartenschauparks und die Kernstadt Zülpich, sondern auch die **Zülpicher Ortsteile** liegen dem Förderverein sehr am Herzen. Auch für diese setzt sich der Förderverein ein und will hier weiter als Ansprechpartner für deren Projekte und Ideen und Verschönerungsaktionen fungieren.

Regelmäßige **Rabatte bei Dauerkartenverkaufsaktionen** erhöhen die Attraktivität für Mitglieder, ebenso wie aktuellste Informationen über die Parks aus erster Hand.

Jedes Mitglied wird selbstverständlich regelmäßig über die Aktivitäten des Fördervereins informiert.

Sie sehen, es gibt Gründe genug, uns zu unterstützen und sich bei uns als Mitglied anzumelden!

Deshalb benötigen wir gerade jetzt Ihre Hilfe! Wer also gemeinsam mit uns etwas in Zülpich und Umgebung bewegen möchte, sollte nicht zögern, sich aktiv oder auch mit finanzieller Unterstützung einzubringen und Mitglied in unserem Verein zu werden.

Dazu füllen Sie bitte die beigelegte Beitrittserklärung aus, oder laden sich diese im Internet unter www.foerderverein-gapa-zuelpich.de unter dem Menüpunkt „Mitglied werden“ herunter und geben diese im Rathaus, Zülpich, Markt 21, Zimmer 104, bei Herrn Kleinert ab oder senden Sie per Mail an ukleinert@stadt-zuelpich.de

Für den perfekten Moment

Panasonic LUMIX 4K PHOTO

Panasonic Lumix FZ 300 **519,-**

Foto Gülden Schumacherstraße 16 53909 Zülpich Tel. 02252 7502 info@fotoguelden.de www.fotoguelden.de

RING FOTO Europas größter Fotoverbund

www.foerderverein-gapa-zuelpich.de

Beitrittserklärung:

Ich beantrage hiermit meine Aufnahme als Mitglied des Fördervereins.

Name Vorname

Wohnort Straße, Hausnr.

Geburtsdatum Telefon

E-Mail

Bitte nehmen Sie mich in einen eventuellen E-Mail-Verteiler für Vereinsinformationen auf.

Ich trete dem Förderverein Gartenschaupark Zülpich e.V. bei als

	Jahresbeitrag
<input type="checkbox"/> natürliche Person	30,00 €
<input type="checkbox"/> Familie (Familien sind Eltern und deren minderjährige Kinder)	40,00 €
<input type="checkbox"/> gemeinnütziger Verein/Schule	50,00 €
<input type="checkbox"/> juristische Person (z.B. Firma, nicht gemeinnütziger Verein)	100,00 €

Freiwillige zusätzliche Spende zum Mitgliedsbeitrag

einmalige Spende in Höhe von _____ € (in Worten _____ Euro).

jährliche Spende in Höhe von _____ € (in Worten _____ Euro).

Ich überweise den Mitgliedsbeitrag bzw. den Mitgliedsbeitrag und die Spende auf eines der unten aufgeführten Konten des Fördervereins.

Einzugsermächtigung (s.u.)

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Einwilligungsklauseln: Ich nehme zur Kenntnis, dass meine Daten für Vereinszwecke unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen gespeichert werden. Ich stimme zu, dass Fotos und Berichte vom Vereinsleben auf denen ich/Wir zu sehen bin/sind im Rahmen der Medienarbeit des Vereins verwendet werden dürfen.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger Identifikationsnummer: DE88ZZZ00000046303 Mandatsreferenz: = Mitgliedsnummer (wird mitgeteilt)

Ich ermächtige den Förderverein Gartenschaupark Zülpich e.V. Zahlungen vom u.a. Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein Gartenschaupark Zülpich e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

KONTOINHABER: IBAN:

Name der Bank: BIC:

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Bankverbindungen:

Förderverein Gartenschaupark Zülpich e.V.

KSK Euskirchen

(BLZ 382 501 10)

Konto-Nr.: 1576545

BIC: WELADED1EUS

IBAN: DE33 3825 0110 0001 576 5 45

Volksbank Euskirchen

(BLZ 382 600 82)

Konto-Nr.: 12372019

BIC: GENODED1EVB

IBAN: DE71 3826 0082 0012 3720 19

Notdienst

NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **116117** (kostenlose Rufnummer) zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112** oder **02251/5036**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **01805-986700** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0800-0022833** (kostenlos) oder vom Handy: **2 2833** (69 ct./min).

Weitere Infos zum Notdienst erhalten Sie unter www.aponet.de

Notdienstplan der Apotheken

Freitag, 15. Januar 2016

Hubertus-Apotheke, Alleestr. 23, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/52717
Burg-Apotheke, Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, 02427/902244

Montag, 18. Januar 2016

Apotheke am Rathaus, Bergstrasse 2, 53894 Mechernich, 02443-2485
Apotheke am Markt, Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427 1261

Dienstag, 19. Januar 2016

Post-Apotheke, Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660
Kreuz-Apotheke, Hauptstr. 7, 52372 Kreuzau, 02422/94000

Mittwoch, 20. Januar 2016

Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454
Victoria-Apotheke, Bahnhofstr. 6, 52372 Kreuzau, 02422/94080

Donnerstag, 21. Januar 2016

Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662
Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Freitag, 22. Januar 2016

Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642
Burg-Apotheke im REWE Markt, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/911919

Samstag, 23. Januar 2016

Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080
Rotbach-Apotheke, Bonner Str. 54-56, 50374 Erftstadt (Lechenich), 02235/76355

Sonntag, 24. Januar 2016

Novum-Apotheke, Georgstr. 30, 53879 Euskirchen, 02251/1482839
Apotheke am Markt, Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427 1261

Montag, 25. Januar 2016

Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, 02252/2348
Anna-Apotheke OHG, Wirtelstr. 2, 52349 Düren, 02421/13008

Dienstag, 26. Januar 2016

Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220
Engel-Apotheke, Kölner Str. 51, 53919 Weilerswist, 02254/6504

Mittwoch, 27. Januar 2016

Apotheke am Münsterort, Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590
Schwanen-Apotheke, Grüngürtel 25, 52351 Düren, 02421/931010

Donnerstag, 28. Januar 2016

Apotheke Kommern, Kölner Str. 26, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/5333
Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/3530

Freitag, 29. Januar 2016

Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454
Kreuz-Apotheke, Hauptstr. 7, 52372 Kreuzau, 02422/94000

Samstag, 30. Januar 2016

Post-Apotheke, Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

Sonntag, 31. Januar 2016

Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662
Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130

Montag, 1. Februar 2016

Land-Apotheke, Luxemburger Str. 27, 50374 Erftstadt (Erp), 02235/956331
Annaturm-Apotheke, Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/4311
Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

Dienstag, 2. Februar 2016

Südstadt-Apotheke am Marienhospital Margret Bauer & Dr. Ulrich Bauer OHG, Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880
Römer-Apotheke, Markt 10, 50374 Erftstadt (Lechenich), 02235/72872
MAXMO-Apotheke im real Am Ellernbusch, Am Ellernbusch 22, 52355 Düren, 02421/223250

Mittwoch, 3. Februar 2016

Bollwerk-Apotheke Margret Bauer & Dr. Ulrich Bauer OHG, Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/51285
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904
Adler-Apotheke, Carl-Schurz-Str. 103, 50374 Erftstadt (Liblar), 02235/3740

Donnerstag, 4. Februar 2016

Apotheke am Winkelpfad, Rüdeshheimer Ring 145, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2696

Victoria-Apotheke, Bahnhofstr. 6, 52372 Kreuzau, 02422/94080

Lambertus-Apotheke, Merowingerstr. 46, 50374 Erftstadt (Bliesheim), 02235/44454

Freitag, 5. Februar 2016

Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, 02252/2348

Rurtal-Apotheke, Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, 02446/453

Markus-Apotheke, Zülpicher Str. 118, 52349 Düren, 02421/505231

Samstag, 6. Februar 2016

Apotheke am Bahnhof Margret Bauer & Dr. Ulrich Bauer OHG, Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2019

Burg-Apotheke, Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, 02427/902244

Kilian-Apotheke, Bonner Str. 17, 50374 Erftstadt (Lechenich), 02235/76920

Sonntag, 7. Februar 2016

Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642

Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251-124950

Montag, 8. Februar 2016

Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

Apotheke am Markt, Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427 1261

Apotheke im Erftstadt-Center, Am Holzdam 5, 50374 Erftstadt (Liblar), 02235/42109

Dienstag, 9. Februar 2016

Apotheke am Münsterort, Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590

Römer-Apotheke, Bahnhofstr. 40, 53902 Bad Münstereifel (Arloff), 02253/3252

Rur-Apotheke, Krauthausener Str. 1b, 52355 Düren (Lendersdorf), 02421/54632

Mittwoch, 10. Februar 2016

Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Sonnen-Apotheke am Kreisverkehr, Friedrich-Ebert-Platz 34, 52351 Düren, 02421/13678

Laurentius-Apotheke, Dürener Str. 4, 52399 Merzenich, 02421/392888

Donnerstag, 11. Februar 2016

Apotheke am Kreiskrankenhaus, Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

Behring Apotheke, Essiger Str. 1-3, 53913 Swisttal (Odendorf), 02255/94400

Linden-Apotheke Ludwig & Stephan Schramm OHG, Kammweg 7, 52399 Merzenich, 02421/33835

Freitag, 12. Februar 2016

DocMorris Apotheke Euskirchen Neustr., Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042

Schwanen-Apotheke, Grüngürtel 25, 52351 Düren, 02421/931010

Ventalis-Apotheke, Aachener Str. 8, 53937 Schleiden-Gemünd, 02444/2277

Samstag, 13. Februar 2016

Apotheke Kommern, Kölner Str. 26, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/5333

Mühlen-Apotheke, Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen (Stotzheim), 02251/63443 Tivoli-Apotheke, Tivolistr. 26, 52349 Düren, 02421/44160

Sonntag, 14. Februar 2016

Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, 02252/2348 Hubertus-Apotheke, Alleestr. 23, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/52717 Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 0800 - 00 22833 (kostenlos) oder vom Handy: 22 8 33.

Den aktuellen Notdienstplan finden Sie auch unter: www.Martin-Apo.com. Arztrufzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: 116-117.

In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036.

Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

DER
MEDIEN-
DIENST-
LEISTER



Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 Fax (0 24 21) 97 24 01 o. 7 30 11
info@porschen-bergsch.de

Kirchliche Nachrichten

Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

- 10.01. Gottesdienst, 10 Uhr
Abendgebete mit Liedern aus Taizé, 19.30 Uhr
- 17.01. Gottesdienst, 10 Uhr
- 24.01. Gottesdienst mit Taufe, 10 Uhr
- 31.01. Gottesdienst, 10 Uhr
- 07.02. Gottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr
- 14.02. Gottesdienst mit Konfirmanden-Taufe, 10 Uhr
Presbyteriumswahl, von 11 bis 17 Uhr ist das Wahllokal in unserer Kirche geöffnet
- Seniorenkreis: montags von 14.30-16.30 Uhr
Kinderchor: donnerstags von 15.30-16.30 Uhr
Kirchenchor: donnerstags von 19.30-21.30 Uhr
Bläserchor: mittwochs von 20-21.30 Uhr
CVJM: Gruppen für Kinder und Jugendliche (Tel. 02252 2771)

Geänderte Öffnungszeiten

Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel. 02252/4099
Di. 14.30-16.30 Uhr und Do. 15.30-19 Uhr und jeden erster Fr. im Monat von 10-11 Uhr
Sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11 Uhr)
In den Ferien nur donnerstags und sonntags
Am **21. Januar** und am **04. Februar** laden wir ganz herzlich um 10.00 Uhr zum **Begegnungscafé** in unser Gemeindezentrum ein.

Des Harfners Winterreise

Das Duo mit Bariton Sebastian Seitz und der Harfenistin Christina Buchsbaum lädt ein zu einer stimmungsvollen musikalischen Winterreise rund um Franz Schuberts legendären Liederzyklus. Begleiten Sie die beiden jungen Musiker und lassen Sie sich verzaubern von der Symbiose aus Harfe und Stimme.

Datum: 28. Februar 2016, 17 Uhr
Ort: Ev. Christuskirche Zülpich

Seelsorgebereich Zülpich

Im Seelsorgebereich Zülpich wurde eine neue Gottesdienstordnung eingeführt. Diese berücksichtigt die Größe der Gemeinden, ihre Lage und die zukünftige Anzahl der Priester. In jedem unserer ehemaligen Seelsorgebereiche findet nun eine regelmäßige Messe statt.

Regelmäßige Messen (jede Woche):

- Samstag, 17.00 Uhr: Zülpich
- Samstag, 18.30 Uhr: Schwerfen
- Sonntag, 08.00 Uhr: Hoven
- Sonntag, 11.00 Uhr: Wichterich (am 1. Sonntag: Niederelvenich)
- Sonntag, 11.00 Uhr: Zülpich
- Sonntag, 18.30 Uhr: Füssenich

14-tägig:

- Samstag, 17.00 Uhr: Lövenich bzw. Enzen
- Samstag, 18.30 Uhr: Bürvenich bzw. Nemmemich
- Sonntag, 09.30 Uhr: Embken bzw. Wollersheim
- Sonntag, 11.00 Uhr: Sinzenich bzw. Ülpenich

Folgende Gemeinden haben im 4-Wochen-Rhythmus Messe (solange es einen 4. Priester gibt). Bei einer Ferienordnung entfallen diese Messen.

- Samstag, 17.00 Uhr: Oberelvenich (beginnend am 05.12.2015)
- Samstag, 17.00 Uhr: Muldenau (12.12.2015)
- Samstag, 17.00 Uhr: Bessenich (19.12.2015)
- Samstag, 17.00 Uhr: Juntersdorf (26.12.2015)
- Sonntag, 09.30 Uhr: Langendorf (beginnend am 27.12.2015)
- Sonntag, 09.30 Uhr: Merzenich (06.12.2015)
- Sonntag, 09.30 Uhr: Rövenich (13.12.2015)
- Sonntag, 09.30 Uhr: Dürscheven (20.12.2015)

Die Wochentagsmessen sind nicht betroffen!



Bestattungen Bayard

Tel. 02251 / 57842

53909 Zülpich
Bahnhofstr.27

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

Ganzheitliches Gedächtnistraining

bringt Denken in Hochform.

In Zusammenarbeit mit der Gedächtnistrainerin und Fachpräventologin geistige Fitness, Gerlinde Nöth, bietet die Katholische Pfarrgemeinde St. Peter in Zülpich im Winter wieder „Ganzheitliches Gedächtnistraining“ an. Hier können die Teilnehmer/Innen in angenehmer Atmosphäre und ohne Stress ihre Gehirnzellen in Hochform bringen. Ganzheitliches Gedächtnistraining fördert spezifische Hirnleistungen wie Wahrnehmung, Konzentration, Denkfähigkeit, logisches Denken, Wortfindung und Fantasie und Kreativität. Die Übungen beziehen alle Sinne und beide Gehirnhälften mit ein. Zudem erhalten die Teilnehmer/Innen Tipps und Tricks wie sie spezielle Merkmuster im Alltag anwenden können. Der 9-wöchige Kurs beginnt am Dienstag, den 02. Februar 2016 bis 29. März 2016 von 15.00 – 16.15 Uhr in den Räumen des Pfarrzentrums St. Peter, Mühlenberg 12. Der Kurs richtet sich an TeilnehmerInnen ab 50 Jahre aufwärts, nach oben sind dem Alter keine Grenzen gesetzt. Anmeldungen und Informationen unter 02257-4326 oder 0160/96208587.

Freundliche Einladung zur 483. MONATSWALLFAHRT FÜR DIE KIRCHE

in Zülpich – Bessenich

Samstag, den

13. Februar

2016



- 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
- 17.00 Uhr Rosenkranz
- 17.30 Uhr Heilige Messe

Geistlicher Leiter: Kaplan Michael Hoßdorf, Bedburg

Wir beten bei der 483. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:

- Um Festigung im Glauben
- Um geistliche Berufe
- Um Erneuerung der Kirche
- Um Frieden in der Welt
- Um ein christliches Europa

1889 Beginn der Bruderschaft zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe und

Aufstellung des Gnadenbildes in der Pfarrkirche in Zülpich-Bessenich.

1975 Seit dem 13. Dezember 1975 Sühne- und Bittwallfahrt an jedem 13.ten im

Monat in der Pfarrkirche in Zülpich-Bessenich.

2015 40 Jahre Monatswallfahrten in der Pfarrkirche in Zülpich-Bessenich.

Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich

Nähere Informationen: Diakon Hubert Gatzweiler, Kölnstr. 71

53909 Zülpich, Tel.: 02252-94240



**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**

WIR
GEBEN
IHRER
TRAUER
ZEIT
UND
RAUM

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN -
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14A
52391 VETTHEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60
www.bestattungshaus-sievernich.de

Lydia Albert
leitende Pflegefachkraft

Pflegedienst Zülpich

**PFLEGEFACH-
BERATUNGS-
ZENTRUM**

Kölnstr. 22
53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04
Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05
Mobil: 01 78 / 8 00 00 42
e-mail: pflegedienst@zuelpich.net
www.pflegedienst-zuelpich.de

24 Stunden Rufbereitschaft!
Vermittlung von Haus-Notruf!



Ilona Raabe, Leiterin der Familienbildung beim DRK-Kreisverband Euskirchen, freut sich, wieder zahlreiche Kurse im gesamten Kreis Euskirchen anbieten zu können. Foto: Steffi Tucholke/pp/Agentur ProfiPress

Vereinsmitteilungen

Blutspender

**Lebensretter
im Kreis Euskirchen**

DANKE !



Blutspende

Di. 19. Januar

15:30 - 20:00 Uhr

Zülpich

FORUM

Blayer Str. 20

Machen Sie mit! Termine und Infos:
Telefon (gebührenfrei) 0800 1194911
www.blutspendedienst-west.de



DRK präsentiert neues Jahresprogramm

Das Bildungsprogramm des Roten Kreuzes bietet viele Eltern-Kind-Kurse und Bildungsreisen an

Kreis Euskirchen/Zülpich - Das Deutsche Rote Kreuz im Kreis Euskirchen hat das neue Jahresprogramm für 2016 herausgegeben. Hauptbestandteil des Programms sind Kurse der Familienbildung und der Bildungsakademie, die im kompletten Kreisgebiet Euskirchen angeboten werden.

Bei vielen Kursen geht es vor allem um die Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung sowie die der elterlichen Kompetenzen. Im Bereich der Bildungsakademie können unter anderem Bildungsreisen, aber auch Kurse der Ersten Hilfe und der lebensrettenden Sofortmaßnahmen gebucht werden.

Die Jahresprogramme werden in Familienzentren, Kindergärten, Kindertageseinrichtungen, Stadtverwaltungen, Sparkassen und vielen weiteren öffentlichen Einrichtungen ausgelegt. Außerdem kann das Jahresprogramm über den DRK-Kreisverband, Jülicher Ring 32b in Euskirchen bezogen werden. Alle angebotenen Kurse sind über die Internetseite www.drk-eu.de einsehbar und können dort direkt online gebucht werden. pp/Agentur ProfiPress

Füssenicher schreibt Buch über das Amtsgericht Düren.

Vorstellung des Werkes fand im Gerichtssaal statt.

Am 5.12.2015 fand im Gerichtsgebäude an der August-Klotz-Straße, im Saal 1.07, die Vorstellung eines neuen Buches des Dürener Geschichtsvereins e. V. statt. Der Titel des Sachbuchs lautet: „Das Amtsgericht in Düren – Geschichte, Berichte und Anekdoten“. Das 200 Seiten starke Sachbuch ist reich bebildert und behandelt in erster Linie die Zeit von 1879 bis in die Gegenwart. Der 1. Vorsitzende, Dr. Helmut Irmen, hatte in diesem Zusammenhang zu einem Vortrag des Direktors des Amtsgerichts, Ulrich Conzen, eingeladen. Ulrich Conzen hielt vor den interessierten Erschienenen einen einstündigen, beeindruckenden Vortrag über die Geschichte des Amtsgerichts von den Anfängen der linksrheinischen Gerichtsbarkeit bis in die Gegenwart. Der Vortrag wurde mit zeitbezogenen Fotos und Karten unterlegt. Dazu wurde ein kleiner Film über die Grundsteinlegung am 09.05.1938 gezeigt, den Rechtsanwalt Otto Gerber aus Düren seinerzeit gedreht hatte. Anschließend fand eine Hausführung durch das Gebäude nebst ehemaligem Gefängnis statt. Danach gab es Gelegenheit, die Erstauflage des Werkes zu erwerben. Der Autor des neuen Sachbuchs ist ein im Zülpicher Land nicht Unbekannter. Heinz-Peter Müller aus Füssenich, der seit 1978 als Justizbeamter Angehöriger der Justizverwaltung des Landes NRW ist und beim Amtsgericht Düren seit über 30 Jahren vornehmlich Jugendstrafsachen bearbeitet, hat das interessante Sachbuch über die Dürener Justizbehörde verfasst, das in Kürze im Dürener Buchhandel erhältlich ist.

Meditationsabende

Wechselnde Meditations- und Entspannungsabende mit Caroline Lauscher
Mittwoch's um 19.00 Uhr in der CART Gallery,
Münsterstr. 32 in 53909 Zülpich, auf Spendenbasis

RAUM DER STILLE

~ Interreligiöse Klangandacht ~

Gebet & Meditation mit geistigen Texten aus allen Weltreligionen

Jeden ersten Dienstag im Monat

19.30 Uhr in der CART Gallery,
Münsterstraße 32, 53909 Zülpich



„Ihr seid die Früchte eines Baumes
und die Blätter eines Zweiges.
Die Erde ist nur ein Land, und alle
Menschen sind seine Bürger.“

TUT ZÜLPICH

über TUGENDEN reden



Tugend Treff Zülpich - TUT

Tugenden sind die geistigen Potenziale und Eigenschaften der Seele, welche in uns allen angelegt sind und sie bezeichnen das, was das innerste Wesen des Menschen ausmacht.

Tugenden bilden die Grundlage unseres Charakters und sind Voraussetzung für wahres Glück und Zufriedenheit. Unser persönliches Wohlbefinden hängt unter anderem davon ab, in wie weit wir im Einklang mit unseren inneren Tugenden und Prinzipien leben.

Bringen wir Tugenden bewußter ins Leben, entsteht eine andere Haltung von Würde und Wertschätzung in allen Lebensbereichen. Fast 300 universelle Tugenden ermöglichen uns liebevoll, respektvoll, freudig, zielgerichtet und ehrlich zu sein. Die Kultivierung von Charaktereigenschaften können uns helfen, das Beste aus uns selbst zu holen, als Individuum oder als Gruppe. Wir laden ein zum offenen Tugend Treff in Zülpich, um gemeinsam über Tugenden zu reden.

Tugend Treff Zülpich - TUT

Jeden dritten Freitag im Monat, um 19.00 Uhr, in der CART Gallery, Münsterstr.32, 53909 Zülpich

Termine: 18.12.2015 - 15.01.-19.02. - 18.03.-15.04. - 20.05.-17.06.2016

präsentieren Ihnen:

Ein Kessel BUNTES

Als besonderes Bonbon:
Die Kölner Newcomergruppe
„Lupo“
Für Stimmung sorgt „DJ Andy“

Weiberfastnacht im Forum Zülpich

Do. 04.02.2016

Eintritt: 5,- € Einlass: 18.30 Uhr / Beginn 19.00 Uhr

Prämierung der schönsten Kostüme
Besuch des Prinzen Frank I. mit Gefolge

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Bürvenicher Karnevalsverein informiert:

Einen tollen Auftakt in die 44. Session feierte der Bürvenicher Karnevalsverein am ersten Januarwochenende. Start war die Kostümsitzung am 09.01. Vor ausverkauftem Haus, im Saal des Bürvenicher Stübchen, bot der Verein ein jeckes Programm. Neben den „eingekauften“ Kräften „Der Pfundskerl“, „Original Eschweiler Fanfaren“ und der Musikband „Schlappkappe“ waren die heimischen Stars die Höhepunkte des Abends. Teenie- und Damengarde, das Gesangsduo „Die Jecke vom Kopmann“ alias Hilde und Rainer Schiffers, und natürlich das „Bürvenicher Danzspektakel“ waren absolute Kracher. Auch konnte Sitzungspräsident Stefan Harff endlich „Fott und Föttche“ ein Damen-zwiesgespräch mit Sibylle Schmitz und Martina Hopfinger bei einer großen Sitzung begrüßen. Sonst waren die Beiden nur bei kleineren Veranstaltungen zu sehen. Die Blauen Funken Zülpich begleiteten ihre Tollität Prinz Frank I. und Prinzessin Petra auf die Bühne. Das Dreigestirn der KG Enzen und das Prinzenpaar von der KG Weiler waren auch bei den Bürvenicher zu Besuch.



Danzspektakel

Am nächsten Tag kamen dann die kleinen Fastelovendsjecke auf Ihre Kosten. Bei der Kindersitzung am 10.01. war wieder alles auf den Beinen, was in Bürvenich

Prinzengarde Zülpich

- ältestes Traditions-corps der Stadt -

WIEVERFASTELOVEND

4.02.2016

11:11

RATHAUSVORPLATZ

DE MÖHNE STÜRME ET ROTHUUS

38. ERÖFFNUNG DES STRASSENKARNEVAL

PRINZ FRANK I.

TOLLITÄTEN DER GROSSGEMEINDE

KARNEVALISTISCHES PROGRAMM

KALTE UND WARMER GETRÄNKE

HAUSGEMACHTER ERBSSENSUPPE

laufen und jeck sein kann. Von den befreundeten Vereinen mit ihren Kindergarden und den sehr guten Auftritten der eigenen Bambini-, Mini- und Teeniegarde sowie den tollen Wort- und Gesangsdarbietungen von Pänz us Bürvenich waren die Kinder und auch Erwachsene begeistert. Höhepunkt war der Einzug und die Proklamation des neuen Kinderprinzen Luca I. (Hoscheid). Nach der Verabschiedung seines Vorgängers Bennet I. (Jansen) stieg er auf den närrischen Thron der Bürvenicher. Da der BKV in dieser Session keine große Tollität hat, ist er quasi „Alleinherrscher“ über die Bürvenicher Narrenschar. Und er fühlte sich von Anfang an wohl auf der Bühne. Proklamiert von Ortsvorsteher Jörg Körtgen und Präsident und Vater Jürgen Hoscheid präsentierte Luca I. sein Motto und vergab den ersten Orden seiner Mutter Anja. Er freut sich nun mit seinen Adjutanten Bruder Jannik und Freund Jan Luca Kratz auf seine Session.



Kinderprinz Luca I.

Sein Motto:

Pap Mam und Schol sin ganz o.k.

Doch mi Hätz schlägt für Fußball und de FC

Freunde, Karneval un Schötze ich bruchen ken Jelt

Das ist die Welt die mir jefällt.

Die weiteren Termine:

- 24.01.2016 11:00 Uhr Schlüsselübergabe und Gardetreffen
- 04.02.2016 15:00 Uhr Weiberkaffee mit buntem Programm
- 05.02.2016 19:00 Uhr Kneipenbesuch Prinz Frank I. von Zülpich
- 06.02.2016 20:00 Uhr Vorgjühparty
- 07.02.2016 14:00 Uhr Zoch
- 07.02.2016 18:00 Uhr Afterzochparty
- 08.02.2016 18:00 Uhr Gemütlicher Abend nach Rosenmontagzug Zülpich
- 09.02.2016 17:00 Uhr Kehraus nach Zug in Froitzheim

Wir wünschen allen Jecken im Stadtgebiet Zülpich eine tolle Session und vell Spaß an d'r Freud.

3 x Zöllech Alaaf

Spaß für alle bei der Lebenshilfe

Sitzung am Sonntag, 23. Januar, ab 14.30 Uhr in der Schützenhalle Schwerfen – Präsident Andreas Tschauner: „Karneval von, mit und für behinderte und nicht behinderte Jecken“ – 1979 bei der Gründung guckten manche komisch, heute ist die Teilnahme an der Sitzung Ehrensache

Bürvenich/Schwerfen – „Verdamp lang her“, seit der damalige Lebenshilfe-Geschäftsführer Willy Emmerich seinem Mitarbeiter Andreas Tschauner 1979 den Auftrag gab, eine Karnevalssitzung im Bürvenicher „Haus Lebenshilfe“ auf die Beine zu stellen. Ein Jahr zuvor, 1978 hatte Emmerich die Maxime ausgegeben, dass die behinderten Schützlinge möglichst „dasselbe Leben führen können, wie andere es auch führen.“

Fortan wurden bei der Lebenshilfe HPZ nicht nur Geburtstage gefeiert, sondern auch Karnevalssitzungen, zunächst im dekorierten Speiseraum der Einrichtung, dann im Bürvenicher Dorfsaal und seit einigen Jahren in der Schwerfener Schützenhalle, die bei der Jubiläumssitzung „Dreimal Elf“ 2011 schon mal 360 Zuschauer fassen musste. Die Jubiläumssitzung „Zweimal Elf“ war seinerzeit noch in der Zülpicher Stadthalle über die Bühne gegangen.

Am Samstag, 23. Januar, um 14.30 Uhr steigt die 37. Karnevalssitzung der Karnevalsgesellschaft „Lebenshilfe“ in eben dieser Schützenhalle. Und der Saal wird auch diesmal voll werden, da ist sich der längst zum Präsidenten avancierte Andreas Tschauner sicher: „Im Gegensatz zu den Anfängen damals ist Karneval von, mit und für behinderte und nicht behinderte Menschen längst gesellschaftsfähig.“

Da ist es natürlich Ehrensache für viele befreundete Vereine, Akteure, Prinzen und Dreigestirne, der in Schwerfen gastierenden Sitzung der KG „Lebenshilfe“ ihre Aufwartung zu machen. Und natürlich lässt sich auch die örtliche Prominenz bei der Sitzung der KG „Lebenshilfe“ sehen.

Rolf Emmerich, der mit dem Heilpädagogischen Zentrum Haus Lebenshilfe und seinen zahlreichen Dependancen im ganzen Kreisgebiet mittlerweile einen kleinen sozialen Konzern leitet, freut sich: „Ich bin hier nur der Chef-Animator. Es gibt viele, die Ideen und Anregungen geben und aufgreifen und sie umsetzen. Nicht nur, aber auch im Fastelovend!“

Im Sitzungsprogramm am Samstag, 23. Januar, ab 14.30 Uhr (Einlass ab 13.30 Uhr) treten unter anderem die KG-eigenen „Troublemakers“ und die „BeWo-Dancers“ in Aktion. Stars wie „Die Junge vom Rhing“ und Tommy Walter sind ebenso mit von der Partie wie die Zülpicher Karnevalsvereine mit Prinz, Tambourcorps Bürvenich und Bürvenicher Karnevalsverein.

Der Eintritt kostet vier Euro, Karten können bis Samstag, 9. Januar, bei Andreas Tschauner bestellt werden unter Tel.: (0 24 25) 12 26 oder Mail: a.tschauner@t-online.de pp/Agentur ProfiPress



2 Ex-Minister: Hohe Ehre mit einem Empfang im Landtag wurde der KG „Lebenshilfe“ auch schon zuteil. Die Urkunde für besondere Verdienste nahm Präsident Andreas Tschauner im Düsseldorfer Parlament entgegen. Archivfoto: HPZ Lebenshilfe/pp/Agentur ProfiPress

Kindersitzung der KG Geich

4.2.2016 (Weiberfastnacht) ab 12.12 Uhr im Festzelt Brüsseler Str.

Programm von Kindern für Kinder

Hauptact: Uwe Reetz

Eintritt für Erwachsene 1 Euro /Kinder frei

**Dringend neue/r
Zustellerin/Zusteller
Springer/in für
Zülpich-Ülpenich
gesucht!**



Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21/95 24 79-2

Jeck im Zelt Party an Wieverfastelovend

KG Verdötschte Geecher 1936 e.V.



04. Februar 2016

Eintrittspreis 2,-- EURO



De Wiever spelle verrückt...
wir mache all met.....

Wieverfastelovend so jeck wie nie !!!

wo: **in Geech**

et ichte mol im Festzelt

Wir wolle hoffe, dat jenoche Jecke kumme

Amelde net nüdich,

Lük kummt und fiert met.

Et is für alles jesorcht.

Im gut „geheizten“ Festzelt

Zülpich-Geich * Auf dem Dorfplatz

Beginn: 17:00 Uhr

06.02. Karneval der Youngsters
Kinderdisco
17:00 Uhr - 20:00 Uhr
VVK: Inge's Trödelcafé
Vodafone Shop
Gleisner

24.01. Für os Pänz
Kindersitzung
Einlass: ab 13:30 Uhr
Start: 14:11 Uhr
Eintritt frei

07.02. „Dr' Zoch kütt“
Aufstellung: 13:00 Uhr
Start: 14:11 Uhr

07.02. After Zoch Party
mit DJ Frank
Ende offen
Eintritt frei

Programme:
Kuchen Verzehr
Kochbuch
Zusammen Mops Paroli
Tanzmusik Diskomusik
Heimatliche Tanzmusik
Cafeteria

Schützenhalle
für's leibliche Wohl ist gesorgt

Dreimol Sinzenich Alaaf!!!

Karneval 2016

bei uns
em
Dörp

Weiberdonnerstag

für Jung & Alt!

04.02.2016

„Gemütliches Beisammen sein“

mit Überraschungsgäste

ab 11:11 Uhr im beheizten

Festzelt!

Ab 14:00 Uhr Waffeln und Kaffee!

1 Euro Kostümparty

Freitag 05.02.2016

„Duo La Strada“ sorgt
für Stimmung, gute Laune
und Party!

Beginn 18:00 Uhr

Eintritt 5 Euro

„D'r Zoch kütt“

Sonntag 07.02.2016

Zugaufstellung: 13:00 Uhr

Mühlenhostert

Zugbeginn: 14:00 Uhr

Zugweg: 'Altbekannter'

After Zoch Party im Zelt

St. Florian Strasse

An allen drei Tagen
ist durch unseren Metzger
in Sinzenich für
Ihr leibliches Wohl gesorgt!

Die **KG Ueleberger** wünscht allen

Karnevalsjecken eine schöne und bunte Session 2015/2016

JENS VAN JÜCHEMS RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht

Zivilrecht

Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12

53909 Zülpich

RavanJuechems@t-online.de

(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04

Telefax: (0 22 52) 83 45 55

www.ravanjuechems.de

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes:
Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich,
Telefon (0 22 52) 52 - 211 oder 52 - 0, email: phavenith@stadt-zuelpich.de,
Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich:
Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich,
Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11,
www.porschen-bergsch.de, E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte
im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial
wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei-
gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 9.400 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- | | | |
|-----------------------------|--|--|
| • Fliesenarbeiten aller Art | • Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten | • Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen |
| • Natursteinarbeiten | • Trockenbauarbeiten | • Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten |
| • Reparaturservice | • Mauer-, Putz- und Estricharbeiten | • Endreinigung |
| • Versiegelungsarbeiten | • Elektro- und Installationsarbeiten | |
| | • Handwerkervermittlungs-Service | |

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



Autohaus M. BORCHERT

GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus

M. BORCHERT GmbH



Feel the difference

Termine der Session 2015/2016 KG Weiler i. d. Ebene



24.01.2016

Mundartmesse anssl. karnevalistischer Frühschoppen mit Empfang befreundeter Vereine und Tollitäten	Sporthalle Weiler	9.30 Uhr
---	-------------------	----------

30.01.2016

Kostümball mit Kostümpremierung	Sporthalle Weiler	19.00 Uhr
---------------------------------	-------------------	-----------

06.02.2016

Karnevalszug anschl. After Zoch Party	Sporthalle Weiler	14.00 Uhr
--	-------------------	-----------

08.02.2016 Rosenmontag

Buntes Treiben im Vereinsheim	Vereinsheim KG	18.00 Uhr
-------------------------------	----------------	-----------

09.02.2016 Veilchendienstag

Nubbelverbrennung	Vereinsheim KG	18.00 Uhr
-------------------	----------------	-----------

Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte
sind die Fraktionen selbst verantwortlich



„Unseres Erachtens bleiben den Kommunen nur die Kernaufgaben“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

hoffentlich sind auch Sie mit guten und positiven Vorsätzen ins neue Jahr gegangen. Wir wünschen Ihnen nochmals vor allem Gesundheit und persönliches Glück.

Trotz schwierigen und spannenden Zeiten lassen wir uns in 2016 von einer positiven Grundeinstellung beflügeln, denn die Erfahrung zeigt, dass auch auf kommunaler Ebene gute Entscheidungen nur bei einer positiven Grundstimmung getroffen werden können.

Sie kennen zwischenzeitlich zur Genüge die kommunalen Sorgen. Daher möchten wir nicht ständig „schwarz malen und jammern“, sondern Ihnen künftig Wege aufzeigen, wie wir die anstehenden städtischen Probleme – vor allem die der miserablen Finanzlage - zu Ihrer Zufriedenheit lösen könnten. Auch sollten wir vielmehr das Positive in unserem Stadtgebiet erwähnen und darüber berichten, was sich in den letzten Jahren zum Guten entwickelt hat.

Wir haben Sie öfters darüber informiert, dass der Bund und das Land uns die Kosten der **Hoheitsaufgaben**, die wir für **Berlin und Düsseldorf** erledigen, nicht bzw. nicht zu 100 % ersetzen. Immer wieder beklagen wir, dass gerade die Städte und Gemeinden das letzte Glied in der Kette bleiben, und sich selbst aus dem „Schlamassel der Finanzdefizite“ herausziehen müssen! Selbst der Weg einer kommunalen Neugliederung, die nicht absehbar ist, würde das Finanzdesaster nicht lösen!

Dabei ist der Weg, einen **Haushaltsausgleich mittelfristig** zu erreichen, aus unserer Sicht alternativlos. **Die Kommunen werden sich künftig nur noch auf Ihre Kernaufgaben beschränken können**, um wieder geordnete Finanzverhältnisse zu erreichen. Nur so verhindern wir, dass sich die Steuerschraube weiter dreht und dem Bürger grenzenlos ins Portemonnaie gegriffen wird. Einige Kommunen können uns hier ein Vorbild sein!

Unsere Aufgabe muss es daher sein, dies im positiven Sinne in realistischen Schritten anzupacken. Dann werden sich unsere Entscheidungen langfristig zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt, besonders jedoch für die jüngere Generation, auswirken.

Wir jedenfalls werden den Bürgermeister und seine Verwaltung bei dieser Arbeit unterstützen. In der Hoffnung, dass uns dies gelingt, wünschen wir uns allen einen guten Start und eine gute Zeit!

Freundlichen Grüße

Ihre CDU-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich



JA-Fraktion

Neubaugebiete – der Schlüssel für den Erhalt unserer Infrastruktur

Auch wenn in den letzten Jahren viele Menschen wieder mehr in die Ballungszentren drängen, so geht der Immobilienboom auch am ländlichen Raum nicht gänzlich vorbei.

Einige Jahre konnten wir diesen Effekt für unser sehr erfolgreiches Neubaugebiet „Zülpicher Seegärten“ nutzen, bis uns die Feldhamster vorerst durch ihre Präsenz einen Strich durch die Rechnung gemacht haben. **Wir brauchen die (überwiegend) jungen Familien in den Neubaugebieten, weil sie der Schlüssel für nahezu all unsere Infrastruktur-Angebote sind.** Funktionierende Kindergärten und Schulen, Zukunft der Vereine, Kaufkraft für die Innenstadt-Geschäfte, die Gastronomie und vieles mehr hängt vom Zuzug von Familien ab.

Deshalb finden wir den kürzlich im Ausschuss für Stadtentwicklung, Tourismus und Demografie aufgezeigten Weg, auch **auf unseren Ortschaften wieder verstärkt Neubaugebiete auszuweisen**, mehr als richtig. Einer unserer Wahlkampflogos „**Dörfer stärken – Infrastruktur erhalten**“ lässt sich auch hier mit Neubaugebieten positiv begleiten. Auf den Dörfern geht es hierbei nicht nur um Neubürger, sondern im Besonderen auch um die Möglichkeit, weiteren Generationen die Möglichkeit zu geben, in „ihren“ Dörfern zu bauen. Mittelfristig müssen wir jedoch auch in der Kernstadt weiter wachsen, da hier die Effekte für unsere Infrastruktur erfahrungsgemäß am größten sind.

Besuchen Sie auch unsere Homepage auf www.jungealternative.de

Ihr Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA

Hassel Immobilien GmbH
Münsterstr. 15
53909 Zülpich
Tel: 0 22 52 950 120



auch in Köln und Weilerswist
www.hassel-immobilien.de

Viele glückliche Käufer und zufriedene Verkäufer in 2015...



Auswahl verkaufter Referenzen 2015

Wir wünschen Ihnen ein glückliches und zufriedenes Jahr 2016!